

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

DATEN

zum Indikatorenbericht 2008



Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Tel.: +49 (0) 611 / 75 45 85

Fax: +49 (0) 611 / 75 39 71

Internet: www.destatis.de

Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

[www.destatis.de / kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Gestaltung:

Statistisches Bundesamt

Erschienen im Mai 2009

Stand der Indikatoren: August 2008

Fotorechte:

© iStockphoto.com / eva serrabassa

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

[Vorbemerkungen](#)

I. Generationengerechtigkeit

Ressourcenschonung

- [1a](#) Energieproduktivität
- [1b](#) Rohstoffproduktivität

Klimaschutz

- [2](#) Treibhausgasemissionen

Erneuerbare Energien

- [3a,b](#) Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch

Flächeninanspruchnahme

- [4](#) Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche

Artenvielfalt

- [5](#) Artenvielfalt und Landschaftsqualität

Staatsverschuldung

- [6](#) Staatsdefizit

Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge

- [7](#) Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP

Innovation

- [8](#) Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung

Bildung

- [9a](#) 18- bis 24-Jährige ohne Abschluss
- [9b](#) 25-Jährige mit abgeschlossener Hochschulausbildung
- [9c](#) Studienanfängerquote

II. Lebensqualität

Wirtschaftlicher Wohlstand

- [10](#) BIP je Einwohner

Mobilität

- [11a](#) Gütertransportintensität
- [11b](#) Personentransportintensität
- [11c, d](#) Anteile des Schienenverkehrs und der Binnenschifffahrt

Landbewirtschaftung

- [12a](#) Stickstoffüberschuss
- [12b](#) Ökologischer Landbau

Luftqualität

- [13](#) Schadstoffbelastung der Luft

Gesundheit und Ernährung

- [14a, b](#) Vorzeitige Sterblichkeit
- [14c, d](#) Raucherquote von Jugendlichen und Erwachsenen
- [14e](#) Anteil der Menschen mit Adipositas (Fettleibigkeit)

Kriminalität

- [15](#) Wohnungseinbruchdiebstahl

III. Sozialer Zusammenhalt

Beschäftigung

- [16a, b](#) Erwerbstätigenquote

Perspektiven für Familien

- [17a, b](#) Ganztagsbetreuung für Kinder

Gleichberechtigung

- [18](#) Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern

Integration

- [19](#) Ausländische Schulabgänger mit Schulabschluss

IV. Internationale Verantwortung

Entwicklungszusammenarbeit

- [20](#) Anteil öffentlicher Entwicklungsausgaben am Bruttonationaleinkommen

Märkte öffnen

- [21](#) Deutsche Einfuhren aus Entwicklungsländern

[Abkürzungsverzeichnis](#)

Vorbemerkung

Mit dem Datenkompendium zum Indikatorenbericht 2008 zur nachhaltigen Entwicklung stellt das Statistische Bundesamt nicht nur die Jahresreihen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren selbst, sondern erstmalig auch Jahresreihen zu weiteren interessanten Aspekten der Nachhaltigkeitsindikatoren zur Verfügung. Damit werden einige der Hintergrundinformationen ergänzt, die im Text der Indikatorenblätter angesprochen werden. Dies soll den Aussagewert und die Transparenz für die Nachhaltigkeitsindikatoren weiter erhöhen.

Die Blätter nennen neben der Definition (1) des jeweiligen Indikators unter (2) die Datenreihe zum Indikator (fett gedruckt) sowie die Datenreihen zu den in den Grafiken dargestellten weiteren Kurven. Dabei werden teilweise auch diejenigen Datenreihen gezeigt, aus denen sich ein Indikator rechnerisch ableitet. Unter (3) Ergänzende Daten finden sich wesentliche Zusatzinformationen, die für die Interpretation der Indikatorwerte nützlich sein können und meist im Text angesprochen sind. Neben den Datenquellen werden teilweise auch weiterführende Informationsquellen benannt.

Das Datenkompendium soll den Datenbestand des zugehörigen Indikatorenberichts abbilden. Im vorliegenden Fall ist seit der Veröffentlichung des Indikatorenberichts mehr als ein halbes Jahr verstrichen, in dem viele Daten aktualisiert oder revidiert wurden. Um die Konsistenz zum Bericht zu wahren, haben wir uns dennoch um die Darstellung des alten Standes bemüht. In einigen Fällen, in denen Revisionen zwischenzeitlich offenkundig zu anderen Ergebnissen für die Berichtszahlen führten, wie z. B. insbesondere bei den Angaben zum Staatsdefizit, wurden jedoch die revidierten Ergebnisse übernommen, so dass es gelegentlich zu Abweichungen der Indikatorendaten oder auch Hintergrunddaten zum Indikatorenbericht kommt. In Zukunft, also im Jahr 2010, wird das Datenkompendium zeitgleich zum Indikatorenbericht 2010 erscheinen, so dass Abweichungen vermieden werden.

1a Energieproduktivität

1. Definition

Energieproduktivität = Bruttoinlandsprodukt/Primärenergieverbrauch im Inland. Die Energieproduktivität drückt aus, welche Menge an Primärenergie (in Joule) eingesetzt wurde, um eine Einheit Bruttoinlandsprodukt (in Mrd. Euro, preisbereinigt) zu erwirtschaften. Zur Primärenergie zählen die im Inland gewonnenen Primärenergieträger und sämtliche importierten Energieträger abzüglich der Ausfuhr von Energieträgern und ohne Hochseebunkerungen. Aus Verwendungssicht entspricht dies der von Endverbrauchern für energetische Zwecke (=Endenergie) und zur nicht-energetischen Verwendung eingesetzten Energie zuzüglich der bei der inländischen Umwandlung von Energie eingetretenen Umwandlungsverluste und der in den Energiebilanzen nachgewiesenen statistischen Differenzen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	1990=100	1990=100																	
1	Primärenergieverbrauch im Inland 1).....	100,0	97,9	96,0	95,9	95,1	95,7	98,9	98,0	97,3	96,0	96,5	98,4	96,7	96,9	98,3	97,0	98,9	93,8
2	BIP, preisbereinigt	100,0	102,4	104,7	103,8	106,6	108,6	109,7	111,7	113,9	116,2	119,9	121,4	121,4	121,2	122,6	123,6	127,2	130,4
3	Energieproduktivität 2)	100,0	104,5	109,0	108,2	112,1	113,5	110,9	114,0	117,0	121,0	124,2	123,4	125,5	125,0	124,8	127,4	128,6	139,0
	<i>Rechenvorschrift: (3)= (2) / (1) * 100</i>																		

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	in Petajoule	in Petajoule																	
4	Primärenergieverbrauch im Inland (Territorialkonzept) 1)	14 916	14 610	14 319	14 309	14 185	14 269	14 746	14 614	14 521	14 323	14 401	14 679	14 427	14 460	14 656	14 465	14 756	13 993
5	Endenergieverbrauch.....	9 472	9 366	9 127	9 234	9 110	9 322	9 686	9 535	9 458	9 300	9 234	9 455	9 226	9 284	9 322	8 920	9 149	8 585
6	Haushalte.....	2 383	2 516	2 436	2 617	2 558	2 655	2 890	2 854	2 782	2 612	2 584	2 822	2 689	2 726	2 661	2 569	2 601	2 202
7	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen.....	1 733	1 728	1 609	1 589	1 535	1 579	1 747	1 598	1 588	1 523	1 478	1 571	1 544	1 520	1 533	1 341	1 461	1 340
8	Industrie.....	2 977	2 694	2 560	2 432	2 463	2 474	2 424	2 440	2 397	2 384	2 421	2 365	2 322	2 437	2 513	2 424	2 471	2 444
9	Verkehr.....	2 378	2 428	2 522	2 596	2 553	2 614	2 624	2 642	2 690	2 780	2 751	2 697	2 672	2 601	2 615	2 586	2 615	2 598
10	Primärenergieverbrauch Produktionsbereiche und priv. Haushalte (VGR-Konzept) ..	.	.	.	.	.	14 190	14 665	14 493	14 385	14 193	14 250	14 543	14 282	14 429	14 652	14 394	14 777	13 972
11	Produktionsbereiche .....	.	.	.	.	.	10 278	10 517	10 351	10 320	10 281	10 398	10 397	10 288	10 428	10 696	10 567	10 966	10 571
12	Private Haushalte (Inländerverbrauch).....	.	.	.	.	.	3 912	4 148	4 142	4 064	3 912	3 851	4 146	3 995	4 001	3 956	3 827	3 811	3 401

1a Energieproduktivität

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	1990=100	1990=100																	
4	Primärenergieverbrauch im Inland (Territorialkonzept).....	100,0	97,9	96,0	95,9	95,1	95,7	98,9	98,0	97,3	96,0	96,5	98,4	96,7	96,9	98,3	97,0	98,9	93,8
5	Endenergieverbrauch.....	100,0	98,9	96,4	97,5	96,2	98,4	102,3	100,7	99,8	98,2	97,5	99,8	97,4	98,0	98,4	94,2	96,6	90,6
6	Haushalte.....	100,0	105,6	102,2	109,8	107,3	111,4	121,3	119,8	116,7	109,6	108,4	118,4	112,8	114,4	111,7	107,8	109,2	92,4
7	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen.....	100,0	99,7	92,8	91,7	88,6	91,1	100,8	92,2	91,6	87,9	85,2	90,6	89,1	87,7	88,4	77,3	84,3	77,3
8	Industrie.....	100,0	90,5	86,0	81,7	82,7	83,1	81,4	82,0	80,5	80,1	81,3	79,5	78,0	81,9	84,4	81,4	83,0	82,1
9	Verkehr.....	100,0	102,1	106,0	109,1	107,3	109,9	110,3	111,1	113,1	116,9	115,7	113,4	112,3	109,3	109,9	108,7	110,0	109,2
	1995=100	1995=100																	
10	Primärenergieverbrauch Produktionsbereiche und priv. Haushalte (VGR-Konzept).. Produktionsbereiche.....	.	.	.	.	.	100,0	103,3	102,1	101,4	100,0	100,4	102,5	100,7	101,7	103,3	101,4	104,1	98,5
11	Private Haushalte (Inländerverbrauch).....	.	.	.	.	.	100,0	102,3	100,7	100,4	100,0	101,2	101,2	100,1	101,5	104,1	102,8	106,7	102,8
12		.	.	.	.	.	100,0	106,0	105,9	103,9	100,0	98,5	106,0	102,1	102,3	101,1	97,8	97,4	86,9

1) Revidierte Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG EB), Stand September 2008.

2) Wegen revidierter Angaben der AG EB leicht abweichende Ergebnisse vom Stand Indikatorenbericht 2008; siehe Fußnote 1.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Auswertungstabellen, Stand: September 2008.

Statistisches Bundesamt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen, April 2009.

4. Weiterführende Informationen

Umweltnutzung und Wirtschaft, Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 2008 (www.destatis.de unter Themen\Umwelt\Umweltökonomische Gesamtrechnungen\Publikationen)

Umweltnutzung und Wirtschaft, Tabellen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 2008 (www.destatis.de unter Themen\Umwelt\Umweltökonomische Gesamtrechnungen\Publikationen)

1b Rohstoffproduktivität

1. Definition

Rohstoffproduktivität = Bruttoinlandsprodukt/Einsatz von abiotischem Primärmaterial. Die Rohstoffproduktivität drückt aus, welche Menge abiotischen Primärmaterials (in Tonnen) eingesetzt wurde, um eine Einheit Bruttoinlandsprodukt (in Mrd. Euro, preisbereinigt) zu erwirtschaften. Zum abiotischen Primärmaterial zählen die im Inland entnommenen Rohstoffe, ohne land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie alle importierten abiotischen Materialien (Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
1994=100		1994=100													
1	Inländische Entnahme und Einfuhr abiotischer Rohstoffe.....	100,0	96,9	95,2	94,4	92,9	94,6	93,9	89,3	88,4	89,4	89,1	87,3	91,5	90,3
2	BIP, preisbereinigt	100,0	101,9	102,9	104,8	106,9	109,0	112,5	113,9	113,9	113,7	115,1	115,9	119,4	122,3
3	Rohstoffproduktivität	100,0	105,1	108,1	111,0	115,1	115,3	119,8	127,6	128,8	127,1	129,1	132,8	130,5	135,4
<i>Rechenvorschrift: (3)= (2) / (1)</i>															

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
in Mill. t		in Mill. t													
4	Inländische Entnahme und Einfuhr abiotischer Rohstoffe.....	1 500,4	1 454,6	1 427,9	1 415,7	1 393,2	1 419,4	1 409,6	1 339,9	1 326,9	1 341,9	1 337,1	1 310,4	1 373,0	1 355,0
5	Inländische Entnahme abiotischer Rohstoffe	1 107,9	1 061,3	1 022,7	1 003,9	962,9	1 007,0	969,6	913,3	895,3	888,4	866,2	841,5	875,4	854,2
6	Einfuhr von abiotischen Rohstoffen und Gütern	392,5	393,3	405,2	411,8	430,3	412,3	439,9	426,6	431,5	453,5	470,9	468,9	497,6	500,8
7	Anteil Importe am Primärmaterialeinsatz (%).....	26,2	27,0	28,4	29,1	30,9	29,1	31,2	31,8	32,5	33,8	35,2	35,8	36,2	37,0
8	Fossile Energieträger	514,5	499,4	512,8	502,5	496,4	480,1	489,0	495,2	505,8	524,1	529,5	526,3	531,6	527,3
9	Inländische Entnahme.....	278,0	265,5	255,8	243,8	227,0	220,8	220,7	222,4	227,9	225,5	226,9	220,9	215,7	220,5
10	Einfuhr.....	236,5	233,8	257,1	258,8	269,4	259,3	268,3	272,8	277,9	298,5	302,7	305,4	316,0	306,7
11	davon Energieträger.....	172,9	170,1	190,8	187,2	194,6	192,3	194,7	199,3	208,4	225,0	224,5	227,8	232,7	224,8
12	Halbwaren von Energieträgern.....	48,0	47,8	51,0	55,1	56,4	48,9	53,3	53,4	49,0	50,4	53,1	52,2	54,6	48,0
13	Fertigwaren vorwiegend von Energieträgern.....	15,5	15,9	15,2	16,6	18,4	18,1	20,3	20,1	20,6	23,2	25,1	25,4	28,6	30,5
14	Erze und ihre Erzeugnisse.....	87,3	90,5	82,8	90,4	100,7	93,7	107,5	99,3	101,2	103,4	117,2	113,0	128,5	139,1
15	Inländische Entnahme.....	0,1	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
16	Einfuhr.....	87,2	90,4	82,7	90,2	100,1	93,1	107,0	98,8	100,8	103,0	116,8	112,6	128,1	138,6
17	davon Erze.....	47,0	47,3	42,9	45,6	51,2	43,6	51,9	44,5	48,6	43,1	51,2	47,0	49,6	53,1
18	Halbwaren von Erzen.....	9,6	9,7	8,3	10,4	11,6	10,9	13,0	12,8	12,5	14,6	17,3	17,1	19,2	20,9
19	Fertigwaren vorwiegend von Erzen.....	30,6	33,5	31,4	34,1	37,3	38,6	42,1	41,6	39,8	45,3	48,4	48,5	59,3	64,7

1b Rohstoffproduktivität

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
in Mill. t		in Mill. t													
20	Baumineralien.....	805,6	775,3	744,8	734,1	706,9	756,0	724,5	661,2	634,9	628,4	601,2	581,8	620,0	596,8
21	Inländische Entnahme.....	775,3	746,1	716,2	707,3	683,1	731,1	696,5	638,9	614,3	609,9	583,2	563,3	601,2	577,0
22	Einfuhr.....	30,3	29,2	28,6	26,8	23,7	24,9	28,0	22,3	20,6	18,5	18,0	18,5	18,7	19,8
23	davon Baumineralien.....	27,9	26,7	26,3	24,5	21,2	22,0	24,8	20,0	18,6	16,4	16,0	16,3	16,3	17,2
24	Halbwaren von Baumineralien.....	2,0	2,0	1,9	1,8	2,0	2,4	2,8	1,8	1,5	1,6	1,4	1,5	1,6	1,8
25	Fertigwaren vorwiegend von Baumineralien.....	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8
26	Industriemineralien.....	93,0	89,4	87,5	88,6	89,3	89,5	88,6	84,3	85,0	86,0	89,2	89,3	92,9	91,9
27	Inländische Entnahme.....	54,5	49,6	50,7	52,6	52,1	54,5	52,0	51,6	52,8	52,5	55,8	56,9	58,1	56,3
28	Einfuhr.....	38,5	39,8	36,8	36,0	37,1	35,1	36,6	32,7	32,2	33,4	33,4	32,4	34,8	35,7
29	davon Industriemineralien.....	7,8	8,8	8,1	8,6	8,8	8,1	9,4	8,5	9,6	9,7	9,5	9,2	10,2	10,6
30	Halbwaren von Industriemineralien.....	25,9	26,3	23,0	21,7	22,1	20,8	20,2	17,8	15,9	16,0	15,7	15,0	15,4	15,3
31	Fertigwaren vorwiegend von Industriemineralien.....	4,8	4,8	5,6	5,7	6,3	6,2	7,0	6,4	6,7	7,7	8,1	8,2	9,2	9,8
1994=100		1994=100													
32	Inländische Entnahme abiotischer Rohstoffe	100,0	95,8	92,3	90,6	86,9	90,9	87,5	82,4	80,8	80,2	78,2	76,0	79,0	77,1
33	Einfuhr von abiotischen Rohstoffen und Gütern	100,0	100,2	103,2	104,9	109,6	105,1	112,1	108,7	109,9	115,5	120,0	119,5	126,8	127,6
	Inländische Entnahme und Einfuhr von														
34	Fossilen Energieträgern	100,0	97,1	99,7	97,7	96,5	93,3	95,0	96,2	98,3	101,9	102,9	102,3	103,3	102,5
35	Erzen und ihren Erzeugnissen.....	100,0	103,7	94,8	103,5	115,3	107,3	123,1	113,7	115,9	118,4	134,3	129,4	147,2	159,3
36	Baumineralien.....	100,0	96,2	92,5	91,1	87,7	93,9	89,9	82,1	78,8	78,0	74,6	72,2	77,0	74,1
37	Industriemineralien.....	100,0	96,1	94,1	95,3	96,0	96,3	95,3	90,6	91,4	92,4	95,9	96,0	99,9	98,8

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR), 2008.
Der Bergbau in der Bundesrepublik Deutschland - Bergwirtschaft und Statistik, Hrsg.: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www. bmwi.de)

4. Weiterführende Informationen

Umweltnutzung und Wirtschaft, Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 2008 (www.destatis.de unter Themen\Umwelt\Umweltökonomische Gesamtrechnungen\Publikationen)
Umweltnutzung und Wirtschaft, Tabellen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 2008 (www.destatis.de unter Themen\Umwelt\Umweltökonomische Gesamtrechnungen\Publikationen)

2 Treibhausgasemissionen

1. Definition

Emissionen folgender Treibhausgase (Stoffe oder Stoffgruppen) gemäß Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Das Basisjahr ist 1990 für CO₂, CH₄, N₂O und 1995 für HFC, PFC, SF₆. Berechnung auf Basis der Datenbank ZSE (Zentrales System Emissionen) des Umweltbundesamtes unter Berücksichtigung weiterer energiestatistischer Informationen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Basisjahr	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004 ¹⁾	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾
Basisjahr =100 ²⁾			Basisjahr =100 ²⁾																
1	Treibhausgasemissionen.....	100,0	99,7	95,8	91,7	90,6	89,2	88,9	90,5	87,5	85,5	82,9	82,8	84,2	82,6	84	83,5	81,6	81,6

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Basisjahr	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004 ¹⁾	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾
in Mill. t CO ₂ -Äquivalenten			in Mill. t CO ₂ -Äquivalenten																
2	Treibhausgase	1 231,6	1 228,1	1 180,0	1 129,3	1 116,3	1 098,1	1 095,4	1 115,1	1 077,7	1 052,7	1 021,0	1 019,9	1 036,8	1 017,7	1 030,5	1 028,0	1 005,4	1 005,2
3	CO ₂	1 032,2	1 032,2	994,3	946,6	936,8	922,7	920,8	943,3	912,9	905,8	879,6	883,4	901,4	886,5	900,8	899,8	876,8	880,3
4	Andere (CH ₄ ,N ₂ O,H-FKW, SF ₆)	199,5	195,9	185,7	182,7	179,5	175,5	174,6	171,7	164,8	146,9	141,4	136,5	135,3	131,1	129,7	128,2	128,6	125,0
in %			in %																
5	Anteil CO ₂	83,8	84,0	84,3	83,8	83,9	84,0	84,1	84,6	84,7	86,0	86,2	86,6	86,9	87,1	87,4	87,5	87,2	87,6
Basisjahr =100 ²⁾			Basisjahr =100 ²⁾																
6	Treibhausgase	100,0	99,7	95,8	91,7	90,6	89,2	88,9	90,5	87,5	85,5	82,9	82,8	84,2	82,6	83,7	83,5	81,6	81,6
7	CO ₂	100,0	100,0	96,3	91,7	90,8	89,4	89,2	91,4	88,4	87,8	85,2	85,6	87,3	85,9	87,3	87,2	84,9	85,3
8	Andere (CH ₄ ,N ₂ O,H-FKW, SF ₆)	100,0	98,2	93,1	91,6	90,0	88,0	87,5	86,1	82,6	73,6	70,9	68,4	67,8	65,7	65,0	64,3	64,5	62,6

1) Stand August 2008, spätere Revisionen/Aktualisierungen nicht berücksichtigt.

2) Basisjahr ist 1990 für CO₂, CH₄, N₂O und 1995 für HFC, PFC, SF₆.

Quelle: Umweltbundesamt

4. Weiterführende Informationen

3a,b Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch

1. Definition

Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Primärenergieverbrauch (3a) und Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Bruttostromverbrauch (3b). Zu den erneuerbaren Energien zählen u.a. Wasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Solarenergie und Geothermie, aber auch Biomasse wie Brennholz und der biologisch abbaubare Anteil von Haushaltsabfällen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾
	in %	in %																	
1	Anteil erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch 2)....	1,3	1,2	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	2,0	2,1	2,2	2,6	2,7	3,0	3,5	3,9	4,7	5,6	6,7
2	Anteil erneuerbarer Energien am (Brutto)Stromverbrauch.....	3,4	3,2	3,8	4,0	4,3	4,7	4,2	4,5	4,8	5,5	6,3	6,7	7,8	8,1	9,5	10,4	11,7	14,2

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾
	in GWh	in GWh																	
3	Stromerzeugung Erneuerbare Energien.....	18 463	17 492	20 378	21 246	23 018	25 431	23 219	24 505	26 913	30 511	36 679	39 073	45 760	48 654	57 529	63 569	72 069	87 450
4	Wasserkraft 3).....	17 000	15 900	18 600	19 000	20 200	21 600	18 800	19 000	19 000	21 300	24 936	23 383	23 824	20 350	21 000	21 524	20 000	20 700
5	Windenergie.....	40	140	230	670	940	1 800	2 200	3 000	4 489	5 528	7 550	10 509	15 786	18 859	25 509	27 229	30 710	39 500
6	Biomasse 4).....	222	250	295	370	570	670	853	1 079	1 642	1 791	2 279	3 206	4 017	6 970	8 347	10 495	15 500	19 500
7	Biogener Anteil des Abfalls 5).....	1 200	1 200	1 250	1 200	1 300	1 350	1 350	1 400	1 750	1 850	1 850	1 859	1 945	2 162	2 116	3 039	3 639	4 250
8	Photovoltaik.....	1	2	3	6	8	11	16	26	32	42	64	116	188	313	557	1 282	2 220	3 500
9	Geothermie.....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0,2	0,4	0,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Wirkungsgradmethode.

3) Bei Pumpspeicherwerken nur Stromerzeugung aus natürlichem Zufluss.

4) Bis 1998 nur Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung.

5) Anteil des biogenen Abfalls zu 50% angesetzt.

Quellen: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG EB), Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien - Statistik (AGEE-Stat), Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW);
Erneuerbare Energien in Zahlen - Nationale und internationale Entwicklung, Hrsg.: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Stand: Juni 2008

4. Weiterführende Informationen

Erneuerbare Energien in Zahlen - Nationale und internationale Entwicklung, Hrsg.: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Stand: Juni 2008

4 Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche

1. Definition

Durchschnittlicher täglicher Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche. Dieser wird bestimmt durch die Division des Anstiegs der Siedlungs- und Verkehrsfläche (in Hektar) in einer bestimmten Zeitspanne (ein Jahr oder vier Jahre) durch die Anzahl der betreffenden Tage (365/366 oder 1 461). Der gleitende Vierjahresdurchschnitt berechnet sich jeweils aus der Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in dem betreffenden und den vorangegangenen drei Jahren.

Da auf ein einzelnes Jahr bezogene Aussagen derzeit durch externe Effekte (Umstellungen in den amtlichen Liegenschaftskatastern) beeinflusst sind, spiegelt der gleitende Vierjahresdurchschnitt die langfristige Entwicklung besser wider.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in ha/Tag	in ha/Tag														
1	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche.....	.		120 ¹⁾			124	131	131	131	121	110	99	131	118	106
2	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche (gleitender Vierjahresdurchschnitt).....	.	.	.	.	120	121	123	126	129	128	123	115	115	114	113

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in km ²	in km ²														
3	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2).....	40 305	40 742 ³⁾	41 179 ³⁾	41 615 ³⁾	42 052	42 506 ⁴⁾	42 982 ⁴⁾	43 459 ⁴⁾	43 939	44 381	44 780	45 141	45 621	46 050	46 438
4	davon: Siedlungsfläche	23 864	.	.	.	25 267	.	.	.	26 821	27 181	27 498	27 785	28 175	28 513	28 811
5	Verkehrsfläche.....	16 441	.	.	.	16 786	.	.	.	17 118	17 200	17 282	17 356	17 446	17 538	17 627
6	darunter: Straße, Weg, Platz.....	14 815	.	.	.	15 005	.	.	.	15 264	.	.	.	15 583	.	.
	Siedlungsfläche genutzt durch:															
7	Produktionsaktivitäten.....	10 631	.	.	.	11 274	.	.	.	11 782	.	.	.	11 996	.	.
8	Private Haushalte.....	12 022	.	.	.	12 659	.	.	.	13 457	.	.	.	14 678	.	.
9	Ungenutzt.....	1 211	.	.	.	1 333	.	.	.	1 582	.	.	.	1 502	.	.
	1992 = 100	1992 = 100														
10	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2).....	100,0	.	.	.	104,3	105,5	106,6	107,8	109,0	110,1	111,1	112,0	113,2	114,3	115,2
11	davon: Siedlungsfläche	100,0	.	.	.	105,9	.	.	.	112,4	113,9	115,2	116,4	118,1	119,5	120,7
12	Verkehrsfläche.....	100,0	.	.	.	102,1	.	.	.	104,1	104,6	105,1	105,6	106,1	106,7	107,2
13	darunter: Straße, Weg, Platz.....	100,0	.	.	.	101,3	.	.	.	103,0	.	.	.	105,2	.	.
	Siedlungsfläche genutzt durch:															
14	Produktionsaktivitäten.....	100,0	.	.	.	106,1	.	.	.	110,8	.	.	.	112,8	.	.
15	Private Haushalte.....	100,0	.	.	.	105,3	.	.	.	111,9	.	.	.	122,1	.	.
16	Ungenutzt.....	100,0	.	.	.	110,0	.	.	.	130,6	.	.	.	124,0	.	.

4 Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mill.							in Mill.								
17	Einwohner 2).....	81,0	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,2	82,3	82,4	82,5	82,5	82,5	82,4	82,3
	in m ²							in m ²								
18	Wohnflächenanspruch pro Kopf.....	.	36,2	.	.	.	.	39,3	.	.	.	41,6	.	.	.	42,9
	in Mrd. km							in Mrd. km								
19	Gesamtfahrleistungen auf der Straße.....	590,0	597,5	613,6	624,5	630,9	636,6	648,0	668,6	663,3	682,7	687,3	682,2	696,4	684,3	689,7
	in Mrd. Euro							in Mrd. Euro								
20	Bauinvestitionen (preisbereinigt, verkettete Absolutwerte).....	239,7	244,3	261,6	257,0	250,0	246,3	244,1	247,8	241,9	230,7	217,3	213,7	205,5	199,3	209,2
	Basisjahr = 100							Basisjahr = 100								
21	Einwohner (1992 = 100).....	100,0	100,4	100,7	101,0	101,3	101,3	101,3	101,5	101,6	101,8	101,9	101,9	101,9	101,8	101,7
22	Wohnflächenanspruch pro Kopf (1993 = 100).....	.	100,0	.	.	.	.	108,6	.	.	.	114,9	.	.	.	118,5
23	Gesamtfahrleistungen auf der Straße (1992 = 100).....	100,0	101,3	104,0	105,8	106,9	107,9	109,8	113,3	112,4	115,7	116,5	115,6	118,0	116,0	116,9
24	Bauinvestitionen (2000 = 100) (preisbereinigt, verkettete Volumenindizes).....	99,1	101,0	108,2	106,3	103,4	101,8	101,0	102,5	100,0	95,4	89,8	88,4	85,0	82,4	86,5

1) 1993 - 1996.

2) Erhebungstichtag 31.12.

3) Interpolierte Werte, ausschließlich zur Berechnung des gleitenden Vierjahresdurchschnitts.

4) Geschätzte Werte (durch Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung).

Quellen: Statistisches Bundesamt, Flächenerhebung, Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Bevölkerungsfortschreibung, Gebäude- und Wohnungsstichprobe, Mikrozensus, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

4. Weiterführende Informationen

"Umweltnutzung und Wirtschaft - Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen", Statistisches Bundesamt 2008

5 Artenvielfalt und Landschaftsqualität

1. Definition

Bezogen auf den angestrebten Zielwert 100, der bis zum Jahr 2015 erreicht werden soll, zeigt der Indikator den Entwicklungsstand als Index (Prozentanteil des Zielwertes). Der Wert für den "Gesamtindikator" wird berechnet aus dem Grad der Erreichung der Bestandsziele, die für insgesamt 59 Vogelarten für das Zieljahr festgelegt wurden.

Die dem Indikator zugrunde liegenden Vogelarten repräsentieren die wichtigsten Landschafts- und Lebensraumtypen in Deutschland (Agrarland, Wälder, Siedlungen, Binnengewässer, Küsten/Meere sowie die Alpen). Die Größe der Bestände spiegelt die Eignung der Landschaft als Lebensraum für die ausgewählten Vogelarten wider. Da neben Vögeln auch andere Arten an eine reichhaltig gegliederte Landschaft mit intakten, nachhaltig genutzten Lebensräumen gebunden sind, bildet der Indikator indirekt auch die Entwicklung zahlreicher weiterer Arten in der Landschaft und die Nachhaltigkeit der Landnutzung ab

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Zieljahr 2015=100		Zieljahr 2015=100																		
1	Index der Artenvielfalt	105	101	76	72	72	73	76	73	76	73	70	74	72	71	70	70	73	75	70
2	Teilindex Wälder.....	78	79	82	78	77	78	81	72	79	77	71	75	73	75	74	80	80	82	80
3	Teilindex Siedlungen.....	97	99	79	72	67	74	70	74	83	76	74	73	68	70	63	59	67	67	66

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2015=100		2015=100																		
4	Teilindex Agrarland.....	127	117	72	70	69	70	74	73	75	71	69	75	72	69	69	69	71	73	67
5	Teilindex Binnengewässer2).....	83	80	67	57	58	65	69	68	59	59	62	67	68	74	67	67	73	73	63
6	Teilindex Küsten/Meere2).....	77	80	77	71	77	78	85	85	73	76	79	77	75	81	73	70	65	67	66
7	Teilindex Alpen2).....	94	96	95	87	98	95	95	85	84	94	61	74	80	71	65	65	74	73	62

1) Die historischen Werte für 1970 und 1975 sind rekonstruiert.

2) Werte einiger Vogelarten in den Lebensräumen der Küsten/Meere, Binnengewässer und Alpen wurden in einzelnen Jahren extrapoliert.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

4. Weiterführende Informationen

Bundesamt für Naturschutz, www.bfn.de

Dachverband Deutscher Avifaunisten, <http://www.dda-web.de> (Monitoring der häufigen Brutvögel)

6 Staatsdefizit

1. Definition

Das jährliche Defizit = Finanzierungssaldo ergibt sich aus den Staatseinnahmen abzüglich Ausgaben des Staates von Bund, Ländern, Gemeinden, Sozialversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	in Mrd. Euro	in Mrd. Euro																
1	Finanzierungssaldo, bereinigt 2)	-43,8	-40,7	-50,9	-40,9	-61,0	-62,5	-50,6	-42,7	-29,3	-24,8	-59,6	-78,3	-87,3	-83,5	-74,3	-35,9	-4,2
2	Bruttoinlandsprodukt (BIP) 3).....	1 534,6	1 646,6	1 694,4	1 780,8	1 848,5	1 876,2	1 915,6	1 965,4	2 012,0	2 062,5	2 113,2	2 143,2	2 163,8	2 210,9	2 243,2	2 321,5	2 422,9
	in %	in %																
3	Staatsdefizit in % des BIP..... <i>Rechenvorschrift: (3)= ((1) * 100 / (2))*-1</i>	2,9	2,5	3,0	2,3	3,3	3,3	2,6	2,2	1,5	1,2	2,8	3,7	4,0	3,8	3,3	1,5	0,2

3. Ergänzende Daten ⁴⁾

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	in Mrd. Euro	in Mrd. Euro																
4	Einnahmen.....	665,93	736,96	766,07	811,37	833,61	862,60	875,59	901,29	937,59	957,49	945,45	952,50	961,93	957,68	976,18	1 016,37	1 065,93
	darunter:																	
5	Abgaben.....	596,27	651,88	680,98	720,94	744,32	776,35	792,57	818,72	854,76	877,44	861,37	868,19	878,05	877,79	889,62	930,39	976,17
6	Steuern.....	337,89	368,21	380,26	397,61	405,70	420,19	424,36	446,61	479,39	499,04	477,69	477,45	481,79	481,28	493,16	530,54	576,30
7	Sozialbeiträge.....	258,38	283,67	300,72	323,33	338,62	356,16	368,21	372,11	375,37	378,40	383,68	390,74	396,26	396,51	396,46	399,85	399,87
8	Ausgaben.....	709,76	777,66	817,00	852,26	1 012,33	925,08	926,20	944,02	966,89	930,40	1 005,06	1 030,84	1 049,21	1 041,21	1 050,45	1 052,29	1 070,09
	darunter:																	
9	Vorleistungen.....	68,94	73,80	74,79	75,84	77,11	77,57	76,99	78,89	83,46	82,38	85,24	88,36	90,33	91,19	95,31	97,94	101,92
10	Arbeitnehmerentgelt.....	135,14	148,42	154,30	156,87	161,73	163,66	163,29	163,52	165,60	166,11	166,22	168,68	169,24	169,59	168,68	167,45	167,95
11	Monetäre Sozialleistungen.....	235,38	263,71	288,64	306,89	325,55	353,22	361,05	365,62	374,61	379,73	392,84	417,03	427,47	428,58	429,61	426,17	418,37
12	Soziale Sozialleistungen.....	99,26	113,90	116,67	127,08	136,04	143,06	142,42	144,86	148,49	152,97	158,35	162,80	166,73	163,46	167,54	171,75	178,31
13	Bruttoinvestitionen.....	40,47	46,45	45,77	45,32	40,41	38,72	35,30	35,54	37,51	36,19	36,83	36,06	33,86	31,68	30,96	32,61	35,61
14	Finanzierungssaldo (4-8).....	-43,83	-40,70	-50,93	-40,89	-178,72	-62,48	-50,61	-42,73	-29,30	27,09	-59,61	-78,34	-87,28	-83,53	-74,27	-35,92	-4,16

6 Staatsdefizit

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	in % des Bruttoinlandsprodukts	in % des Bruttoinlandsprodukts																
15	Einnahmen.....	43,4	44,8	45,2	45,6	45,1	46,0	45,7	45,9	46,6	46,4	44,7	44,4	44,5	43,3	43,5	43,8	44,0
	darunter:																	
16	Abgaben.....	38,9	39,6	40,2	40,5	40,3	41,4	41,4	41,7	42,5	42,5	40,8	40,5	40,6	39,7	39,7	40,1	40,3
17	Steuern.....	22,0	22,4	22,4	22,3	21,9	22,4	22,2	22,7	23,8	24,2	22,6	22,3	22,3	21,8	22,0	22,9	23,8
18	Sozialbeträge.....	16,8	17,2	17,7	18,2	18,3	19,0	19,2	18,9	18,7	18,3	18,2	18,2	18,3	17,9	17,7	17,2	16,5
19	Ausgaben.....	46,3	47,2	48,2	47,9	54,8	49,3	48,4	48,0	48,1	45,1	47,6	48,1	48,5	47,1	46,8	45,3	44,2
	darunter:																	
20	Vorleistungen.....	4,5	4,5	4,4	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0	4,1	4,0	4,0	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,2
21	Arbeitnehmerentgelt.....	8,8	9,0	9,1	8,8	8,7	8,7	8,5	8,3	8,2	8,1	7,9	7,9	7,8	7,7	7,5	7,2	6,9
22	Monetäre Sozialleistungen.....	15,3	16,0	17,0	17,2	17,6	18,8	18,8	18,6	18,6	18,4	18,6	19,5	19,8	19,4	19,2	18,4	17,3
23	Soziale Sozialleistungen.....	6,5	6,9	6,9	7,1	7,4	7,6	7,4	7,4	7,4	7,4	7,5	7,6	7,7	7,4	7,5	7,4	7,4
24	Bruttoinvestitionen.....	2,6	2,8	2,7	2,5	2,2	2,1	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,4	1,4	1,5

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007, Stand: Februar 2009. Wegen aktuellerem Datenstand abweichend von den Angaben des Indikatorenberichts 2008.

2) 1995: ohne Übernahme der Schulden der Treuhandanstalt u.ä., 2000: ohne UMTS-Erlöse; Defizit unbereinigt: 1995: -178,7 Mrd. EUR; 2000: 27,1 Mrd. EUR.

3) In jeweiligen Preisen.

4) In Bezug auf den unbereinigten Finanzierungssaldo.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

7 Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP

1. Definition

Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, Referenzjahr ist 2000).

Zu den Bruttoanlageinvestitionen zählen die Anlagearten Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten), Ausrüstungen (Maschinen, Fahrzeuge, Geräte) und Sonstige Anlagen (immaterielle Anlagegüter, wie Software und Urheberrechte, Grundstücksübertragungskosten, Nutztiere).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	in Mrd. Euro	in Mrd. Euro																
1	Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt) 2).....	376,7	394,2	377,1	393,3	392,5	390,5	394,4	410,0	429,5	442,4	426,3	400,4	399,2	398,0	402,3	433,5	452,3
2	Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt (BIP) 2).....	1 760,6	1 799,7	1 785,3	1 832,7	1 867,4	1 886,0	1 920,0	1 959,0	1 998,4	2 062,5	2 088,1	2 088,1	2 083,5	2 108,7	2 125,0	2 187,9	2 241,7
	in %	in %																
3	Investitionsquote in % des BIP..... <i>Rechenvorschrift: (3)= (1) / (2) * 100</i>	21,4	21,9	21,1	21,5	21,0	20,7	20,5	20,9	21,5	21,5	20,4	19,2	19,2	18,9	18,9	19,8	20,2

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	Bruttoanlageinvestitionen nach Gütergruppen (preisbereinigt, verkettete Absolutwerte) 2)	in Mrd. Euro																
4	Nettozugang an Sachanlagen	365,5	382,1	364,3	379,6	377,9	374,5	377,2	390,6	407,3	418,4	400,9	374,6	372,8	371,2	374,3	403,2	419,6
5	Nutztiere und Nutzpflanzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Ausrüstungen	145,6	141,1	120,7	119,4	122,0	125,4	131,6	146,8	159,6	176,7	170,2	157,4	159,2	166,4	176,4	196,0	209,6
7	Maschinen und Geräte	104,9	104,1	91,7	90,1	92,0	94,1	96,8	109,2	120,8	132,5	132,6	122,8	118,4	121,4	128,6	142,1	158,0
8	Fahrzeuge	41,9	37,4	28,8	29,1	29,9	31,3	35,0	37,7	38,8	44,2	37,6	34,6	40,4	44,3	47,0	52,9	51,7
9	Bauten	217,1	239,7	244,3	261,6	257,0	250,0	246,3	244,1	247,8	241,9	230,7	217,3	213,7	205,5	199,3	209,2	212,9
10	Wohnbauten	109,5	120,5	125,8	140,6	141,1	140,9	141,5	142,0	144,5	140,9	132,4	124,6	123,4	119,8	115,3	121,8	122,1
11	Nichtwohnbauten	107,5	119,1	118,3	120,9	115,8	109,0	104,8	102,2	103,3	100,9	98,4	92,6	90,3	85,7	84,0	87,5	90,8
12	Immaterielle Anlagen 3)	11,7	12,5	13,1	14,0	14,8	16,1	17,3	19,5	22,3	24,1	25,4	25,9	26,5	26,8	28,1	30,4	32,9
13	Bruttoanlageinvestitionen	376,7	394,2	377,1	393,3	392,5	390,5	394,4	410,0	429,5	442,4	426,3	400,4	399,2	398,0	402,3	433,5	452,3
	Bruttoanlageinvestitionen der Wirtschaftsbereiche - Neue Anlagen - (preisbereinigt, verkettete Absolutwerte)	in Mrd. Euro																
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,6	7,2	6,3	6,2	6,4	6,3	6,0	6,4	6,6	6,6	6,2	6,2	5,6	5,8	6,1	6,7	7,1
15	Produzierendes Gewerbe	97,0	97,2	82,7	79,6	79,2	78,0	76,0	79,8	83,2	84,0	84,4	76,9	74,5	74,2	72,1	77,6	83,4
16	Dienstleistungsbereiche	280,5	298,7	296,8	316,0	315,8	315,8	322,8	334,6	351,5	362,8	349,3	331,9	331,6	331,1	337,3	363,6	374,9
17	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	22,0	24,2	23,4	23,8	23,1	22,7	22,3	22,8	24,1	23,2	22,6	22,4	22,1	21,2	20,9	21,3	21,3

7 Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	Bruttoanlageinvestitionen nach Gütergruppen (preisbereinigt, verkettete Volumenindizes 2000=100)	2000=100																
18	Nettozugang an Sachanlagen	87,4	91,3	87,1	90,7	90,3	89,5	90,2	93,4	97,4	100,0	95,8	89,5	89,1	88,7	89,5	96,4	100,3
19	Nutztiere und Nutzpflanzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Ausrüstungen	82,4	79,9	68,3	67,6	69,1	71,0	74,5	83,1	90,4	100,0	96,3	89,1	90,1	94,2	99,8	111,0	118,7
21	Maschinen und Geräte	79,2	78,6	69,2	68,0	69,5	71,0	73,0	82,4	91,2	100,0	100,1	92,7	89,4	91,6	97,1	107,3	119,2
22	Fahrzeuge	94,8	84,7	65,1	65,8	67,7	70,8	79,3	85,4	87,8	100,0	85,2	78,4	91,4	100,3	106,4	119,8	117,1
23	Bauten	89,8	99,1	101,0	108,2	106,3	103,4	101,8	101,0	102,5	100,0	95,4	89,8	88,4	85,0	82,4	86,5	88,0
24	Wohnbauten	77,7	85,5	89,3	99,8	100,2	100,0	100,4	100,8	102,5	100,0	93,9	88,5	87,6	85,0	81,8	86,4	86,7
25	Nichtwohnbauten	106,5	118,0	117,2	119,8	114,8	108,0	103,9	101,2	102,4	100,0	97,5	91,8	89,5	84,9	83,2	86,7	89,9
26	Immaterielle Anlagen 3)	48,6	51,8	54,5	58,2	61,7	67,0	71,9	81,2	92,5	100,0	105,7	107,6	110,0	111,5	116,8	126,5	136,6
27	Bruttoanlageinvestitionen	85,1	89,1	85,2	88,9	88,7	88,3	89,1	92,7	97,1	100,0	96,4	90,5	90,2	90,0	90,9	98,0	102,2
	Bruttoanlageinvestitionen der Wirtschaftsbereiche - Neue Anlagen (preisbereinigt)	2000=100																
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115,8	110,5	95,7	94,5	97,9	96,9	91,8	98,2	100,8	100,0	94,2	94,8	86,2	88,3	92,7	102,1	108,3
29	Produzierendes Gewerbe	115,5	115,7	98,4	94,7	94,3	92,9	90,5	94,9	99,1	100,0	100,5	91,5	88,6	88,3	85,8	92,4	99,2
30	Dienstleistungsbereiche	77,3	82,3	81,8	87,1	87,1	87,0	89,0	92,2	96,9	100,0	96,3	91,5	91,4	91,3	93,0	100,2	103,3
31	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	94,8	104,5	101,1	102,8	100,0	98,0	96,1	98,4	104,0	100,0	97,8	96,8	95,6	91,6	90,5	92,2	92,0

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007, Stand: August 2008.

2) Verkettete Absolutwerte auf Basis von Volumenindizes (Referenzjahr 2000).

3) Einschließlich Grundstücksübertragungskosten für unbebauten Grund und Boden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

8 Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung

1. Definition

Ausgaben für Forschung und Entwicklung von Wirtschaft, Staat und Hochschulen in Relation zum Bruttoinlandsprodukt.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾
in %		in %															
	Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung.....																
1	Deutschland.....	2,47	2,35	2,28	2,18	2,19	2,19	2,24	2,27	2,40	2,45	2,46	2,49	2,52	2,49	2,48	2,54
2	Japan.....	2,96	2,92	2,85	2,79	2,92	2,81	2,87	3,00	3,02	3,04	3,12	3,17	3,20	3,17	3,32	...
3	USA.....	2,71	2,64	2,52	2,42	2,51	2,55	2,56	2,61	2,65	2,73	2,74	2,64	2,67	2,58	2,61	2,61
4	EU 27 2).....	-	-	-	-	1,66	1,66	1,78	1,79	1,84	1,85	1,86	1,87	1,86	1,82	1,82	1,84

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾
in Mill. Euro		in Mill. Euro															
5	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren.....	37 848	38 689	38 624	38 902	40 460	41 169	42 859	44 649	48 191	50 619	52 002	53 364	54 539	54 967	55 739	58 872
6	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck.....	5 457	5 500	5 875	5 932	6 266	6 305	6 272	6 547	6 632	6 873	7 146	7 333	7 307	7 514	7 867	8 156
7	Hochschulen.....	6 145	6 609	6 817	7 059	7 378	7 652	7 677	7 768	7 937	8 146	8 524	9 080	9 202	9 089	9 221	9 568
8	Wirtschaft.....	26 246	26 579	25 933	25 910	26 817	27 211	28 910	30 334	33 623	35 600	36 332	36 950	38 029	38 363	38 651	41 148
9	FuE-Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentl. Sektors nach Wissenschaftszweigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 333	7 307	7 514	7 867	8 156
10	Naturwissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 471	3 394	3 554	3 636	3 820
11	Ingenieurwissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 080	2 075	2 118	2 320	2 281
12	Humanmedizin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	487	490	461	483	520
13	Agrarwissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	372	393	423	428	446
14	Geisteswissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	606	622	599	631	701
15	Sozialwissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318	333	358	369	388
Ausgaben der Wirtschaft für Forschung und Entwicklung nach ausgewählten Branchen																	
16	Fahrzeugbau.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 213	14 572	13 741	14 691
17	H.v. Büromaschinen, DV-geräten u. Einrichtungen, Elektrotechnik.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 600	7 649	7 583	8 267
18	Chemische Industrie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 349	6 320	6 363	7 066
19	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 059	3 143	3 389	3 648
20	Maschinenbau.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 760	3 811	4 130	4 255

8 Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾
	in Vollzeitäquivalenten ³⁾	in Vollzeitäquivalenten ³⁾															
21	Personal in Forschung und Entwicklung.....	-	-	-	-	459 138	453 679	460 411	461 539	479 599	484 734	480 606	480 004	472 533	470 729	475 278	487 260
22	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck.....	-	-	-	-	75 148	74 725	73 495	73 369	71 435	71 454	71 906	72 690	73 867	76 088	76 254	78 357
23	Hochschulen.....	-	-	-	-	100 674	102 160	100 646	100 080	101 471	100 790	101 443	104 714	100 594	96 092	94 522	96 758
24	Wirtschaft.....	-	-	-	-	283 316	276 794	286 270	288 090	306 693	312 490	307 257	302 600	298 072	298 549	304 502	312 145

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2006.

2) 1997 bis 2006 Schätzung von Eurostat.

3) Berücksichtigung ausschließlich der Anteile der Arbeitszeit, die im Bereich Forschung und Entwicklung geleistet werden, umgerechnet in volle Stellen.

Quellen: OECD: Main science and technology indicators

Statistisches Bundesamt, Finanzstatistik, Fachserie 14, Reihe 3.6

Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: Zahlen und Fakten aus der Wissenschaftsstatistik

4. Weiterführende Informationen

Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: FuE Datenreport 2008 - Analysen und Vergleiche, Essen 2009.

Oltmanns, E., Bolleyer, R., Schulz, I.: Forschung und Entwicklung nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; in: Wirtschaft und Statistik 2/2009, S. 125 ff.

9a 18- bis 24-Jährige ohne Abschluss

1. Definition

Anteil der 18- bis 24-Jährigen, die gegenwärtig keine Schule oder Hochschule besuchen und sich auch an keiner Weiterbildungsmaßnahme beteiligen und nicht über einen Abschluss des Sekundarbereichs I (Hochschulreife bzw. abgeschlossene Berufsausbildung) verfügen, an allen 18- bis 24-Jährigen. Auch Absolventen der Sekundarstufe I, die anschließend keinen beruflichen Abschluss oder keine Hochschulreife erlangt haben und sich nicht mehr im Bildungsprozess befinden, werden zu den frühen Schulabgängern gezählt. Personen ohne und mit Hauptschulabschluss sind also einbezogen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
18- bis 24-Jährige ohne Abschluss des Sekundarbereichs II und nicht in Bildung oder Ausbildung befindlich, in %		in %								
1	Insgesamt	14,9	14,9	12,5	12,6	12,8	12,1	13,8	13,8	12,9
2	Männlich.....	14,2	14,6	12,2	12,6	12,9	12,2	13,5	13,5	13,5
3	Weiblich.....	15,6	15,2	12,8	12,6	12,8	11,9	14,1	14,2	12,3

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Abgänger ohne Hochschulabschluss und Schulabsolventen aus allgemeinen Schulen		Anzahl								
4	Ohne Hauptschulabschluss, insgesamt	83 761	86 601	88 881	85 314	84 092	82 212	78 152	75 897	70 547
5	Männlich.....	53 833	56 041	56 779	54 395	53 481	52 565	49 756	47 857	44 248
6	Weiblich.....	29 928	30 560	32 102	30 919	30 611	29 647	28 396	28 040	26 299
7	Mit Hauptschulabschluss	244 326	238 614	236 127	238 746	246 194	246 237	237 712	237 247	228 616
8	Mit Realschulabschluss	374 295	372 810	376 545	377 011	384 008	419 790	398 749	398 176	392 637
9	Mit Fachhochschulreife	9 193	10 160	11 286	12 082	11 295	11 683	12 407	14 260	14 068
10	Mit allgemeiner Hochschulreife	225 845	229 705	214 013	223 254	222 298	226 395	231 465	244 018	259 176
Abgänger ohne Abschluss und Schulabsolventen in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung ¹⁾²⁾		in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung								
11	Ohne Hauptschulabschluss, insgesamt	9,1	9,6	9,8	9,2	8,8	8,5	8,1	7,9	7,7
12	Männlich.....	11,4	12,1	12,2	11,4	10,9	10,5	10,0	9,7	9,4
13	Weiblich.....	6,7	6,9	7,3	6,9	6,6	6,3	6,0	6,0	5,9
14	Mit Hauptschulabschluss	26,6	26,4	26,1	25,8	25,9	25,3	24,5	24,7	24,8
15	Mit Realschulabschluss	40,8	41,2	41,6	40,7	40,3	43,2	41,1	41,4	42,6
16	Mit Fachhochschulreife	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,4
17	Mit allgemeiner Hochschulreife	24,8	24,6	22,5	23,6	23,6	24,3	24,6	25,5	26,5
18	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ²⁾ (Anzahl).....	635 559	622 967	609 576	568 082	564 493	571 978	559 061	581 181	623 929

1) Zeilen 11 - 15: Durchschnitt der 15- bis unter 17-Jährigen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres, Zeilen 16 - 17: Durchschnitt der 18- bis unter 21-Jährigen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

2) Datenstand 31.12.2007 (Statistisches Bundesamt, Berufsbildungsstatistik).

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 1 "Allgemeinbildende Schulen"
Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 3 "Berufsbildungsstatistik"

4. Weiterführende Informationen

Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

9b 25-Jährige mit abgeschlossener Hochschulausbildung

1. Definition

Anteil der 25-Jährigen, die eine Hochschulausbildung abgeschlossen haben, an allen 25-Jährigen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
25-Jährige mit abgeschlossener Hochschulausbildung ¹⁾ , in %		in %								
1	Insgesamt	5,5	5,5	6,2	6,0	5,8	5,8	6,9	6,7	7,6
2	Männlich.....	4,1	5,0	4,3	4,3	4,5	4,4	5,5	4,9	5,8
3	Weiblich.....	7,1	6,1	8,4	7,7	7,2	7,2	8,3	8,5	9,4
25- bis 34-Jährige mit abgeschlossener Hochschulausbildung ²⁾ , in %		in %								
4	Insgesamt	13,0	13,0	14,0	13,0	14,0	15,0	15,0	15,1	16,1
5	Männlich.....	14,0	15,0	14,0	14,0	15,0	15,0	15,0	14,8	15,6
6	Weiblich.....	12,0	12,0	13,0	13,0	13,0	14,0	15,0	15,5	16,7

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
in %		in %								
7	OECD-Durchschnitt der 25- bis 34-Jährigen mit abgeschlossener Hochschulausbildung 2)	16	.	18	19	20	24	24	25	.
Hochschulabsolventen (Anzahl)		Anzahl								
8	Insgesamt	221 696	214 473	208 123	208 606	218 146	230 940	252 482	265 704	286 391
9	darunter:									
9	Ingenieurwissenschaften.....	42 335	39 270	37 056	36 147	36 702	37 257	39 407	40 914	44 050
10	Mathematiker/Naturwissenschaften.....	32 537	30 379	28 768	29 288	30 486	34 159	39 693	43 093	47 915
11	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften.....	72 038	69 750	68 321	69 810	75 759	81 711	87 338	90 601	97 504
12	Sprach- und Kulturwissenschaften.....	36 752	36 770	35 677	35 930	37 006	38 138	42 738	46 444	50 788
13	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.....	18 830	19 104	18 639	18 382	17 740	18 052	20 440	20 337	21 224
14	Kunst, Kunstwissenschaften.....	9 218	9 462	9 990	9 443	10 291	11 020	11 724	12 961	12 819
Hochschulabsolventen nach Fächern, in %		in %								
15	Ingenieurwissenschaften.....	19	18	18	17	17	16	16	15	15
16	Mathematiker/Naturwissenschaften.....	15	14	14	14	14	15	16	16	17
17	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften.....	32	33	33	33	35	35	35	34	34
18	Sprach- und Kulturwissenschaften.....	17	17	17	17	17	17	17	17	18
19	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.....	8	9	9	9	8	8	8	8	7
20	Kunst, Kunstwissenschaften.....	4	4	5	5	5	5	5	5	4

9b 25-Jährige mit abgeschlossener Hochschulausbildung

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Anteil der Bildungsausländer an den Hochschulabsolventen insgesamt, in %					in %				
21	Bildungsausländer.....	3,4	3,7	4,2	4,7	5,2	6,0	7,0	7,5	8,1
	Studienanfänger im 1. HS nach Studiengang, in % ³⁾					in %				
22	Bachelorabschluss.....	0,7	1,8	3,2	5,1	7,5	12,4	24,0	39,4	56,9
23	Masterabschluss.....	0,3	0,7	1,1	1,3	1,4	1,6	1,9	2,3	2,3
24	Diplom- und Magisterabschluss 4).....	52,6	51,9	48,8	46,6	45,7	42,2	36,8	27,9	16,7
25	Staatsexamen und Sonstige 5).....	46,4	45,6	46,9	47,0	45,3	43,7	37,3	30,4	24,1
	Durchschnittsalter von Erstabsolventen (in Jahren)					in Jahren				
26	Insgesamt	28,3	28,2	28,2	28,1	27,9	27,9	27,8	27,7	27,6
27	Bachelorabschluss.....	–	30,5	27,8	26,1	25,8	26,0	25,8	25,8	25,8
28	Masterabschluss.....	–	27,0	28,3	28,5	28,8	28,4	28,1	28,0	28,0
29	Diplom an Universitäten.....	28,3	28,3	28,3	28,2	28,1	28,1	28,1	27,9	27,9
30	Fachhochschulabschluss.....	28,6	28,4	28,3	28,2	27,9	27,9	27,8	27,8	27,9

1) Anteil der 25-Jährigen mit Hochschulabschluss (ISCED 5A/6), ohne Verwaltungsfachhochschulen.

2) Anteil der 25- bis 34-Jährigen mit Hochschulabschluss (ISCED 5A/6); ohne Verwaltungsfachhochschulen.

3) Datenstand September 2008.

4) Prüfungsgruppe Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen; ab Studienjahr 2007 Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfung), die enthaltenen Bachelor- und Masterabschlüsse wurden herausgerechnet.

5) Prüfungsgruppen Lehramtsprüfungen, Promotionen, Sonstiger Abschluss, Künstlerischer Abschluss, Fachhochschulabschluss; ab Studienjahr 2007 werden die in den Prüfungsgruppen Künstlerischer Abschluss und Fachhochschulabschluss enthaltenen Bachelor- und Masterabschlüsse herausgerechnet.

Hinweis zu den Fussnoten 4 und 5:

Zum Wintersemester 2007/2008 wurde die Prüfungssystematik der Hochschulstatistik komplett überarbeitet. Hierbei wurden die Prüfungsgruppen "Bachelorabschluss" und "Masterabschluss" gelöscht und die darin enthaltenen Abschlussprüfungen wurden entsprechend den anderen Prüfungsgruppen zugeordnet, z. B.: Bachelorabschluss (U) von Bachelorabschluss zu "Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfung)".

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hochschulstatistik

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt: Hochschulen auf einen Blick

Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

9c Studienanfängerquote

1. Definition

Anteil der Studienanfänger (aus dem In- und Ausland, an Hochschulen außer Verwaltungsfachhochschulen) im ersten Hochschulse semester an der altersspezifischen Bevölkerung.
Der Indikator gibt an, wie hoch der Anteil eines Bevölkerungsjahrgangs ist, der ein Hochschulstudium aufnimmt. Er ist speziell für den internationalen Vergleich konzipiert und wird nach OECD-Methodik berechnet.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Studienanfängerquoten, in % ¹⁾		in %														
1	Insgesamt	24,8	25,1	25,9	26,1	27,1	27,7	28,5	30,2	32,5	35,1	35,7	37,5	36,1	35,3	34,4
2	Männlich	26,7	26,4	27,0	26,2	27,0	27,6	28,5	30,0	32,3	35,1	34,7	38,2	36,4	35,6	34,2
3	Weiblich.....	22,8	23,7	24,7	26,1	27,1	27,7	28,5	30,5	32,7	35,3	36,8	37,0	35,9	35,1	34,6
4	OECD-Durchschnitt.....	.	.	.	.	.	40,0	44,6	44,9	46,8	50,6	52,5	53,0	54,4	56,0	.

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Studienanfänger nach nationaler Abgrenzung ²⁾		Anzahl														
5	Insgesamt.....	279 631	267 946	262 407	267 261	267 445	272 473	291 447	314 956	344 830	358 946	377 504	358 870	356 076	344 967	361 459
6	Männlich.....	155 395	147 140	137 063	139 156	137 387	140 276	147 634	159 954	174 523	177 152	195 656	183 746	182 177	174 500	181 401
7	Männlich in %.....	55,6	54,9	52,2	52,1	51,4	51,5	50,7	50,8	50,6	49,4	51,8	51,2	51,2	50,6	50,2
8	Weiblich.....	124 236	120 806	125 344	128 105	130 058	132 197	143 813	155 002	170 307	181 794	181 848	175 124	173 899	170 467	180 058
9	Weiblich in %.....	44,4	45,1	47,8	47,9	48,6	48,5	49,3	49,2	49,4	50,6	48,2	48,8	48,8	49,4	49,8
Studienanfängerquote nach nationaler Abgrenzung ^{2) 3)} in %		in %														
10	Insgesamt.....	25,5	25,9	26,8	28,1	28,5	29,2	31,3	33,5	36,1	37,1	38,9	37,1	37,0	35,7	37,1
11	Männlich.....	26,6	26,9	26,6	28,1	28,4	29,3	30,9	33,4	35,9	35,9	39,5	37,2	37,1	35,5	36,6
12	Weiblich.....	24,3	24,9	27,0	28,1	28,7	29,2	31,7	33,6	36,3	38,3	38,3	37,1	36,9	35,9	37,6
Studienberechtigte Schulabgänger (Anzahl)		Anzahl														
13	Insgesamt.....	290 201	291 360	307 772	315 341	323 430	329 824	339 904	347 616	343 463	361 509	369 064	386 905	399 372	415 126	434 513
14	davon Fachhochschulreife.....	75 668	75 047	72 869	73 328	76 568	84 890	85 593	89 932	100 395	108 192	113 830	123 396	128 710	129 662	131 865
15	davon Fachhochschulreife in %.....	26,1	25,8	23,7	23,3	23,7	25,7	25,2	25,9	29,2	29,9	30,8	31,9	32,2	31,2	30,3
16	davon Hochschulreife.....	214 533	216 313	234 903	242 013	246 862	244 934	254 311	257 684	243 068	253 317	255 234	263 509	270 662	285 464	302 648
17	davon Hochschulreife in %.....	73,9	74,2	76,3	76,7	76,3	74,3	74,8	74,1	70,8	70,1	69,2	68,1	67,8	68,8	69,7
18	Männlich.....	102 840	102 539	109 360	111 412	113 581	112 076	114 974	115 544	109 129	111 934	113 788	116 411	119 610	127 698	134 705
19	Männlich in %.....	47,9	47,4	46,6	46,0	46,0	45,8	45,2	44,8	44,9	44,2	44,6	44,2	44,2	44,7	44,5
20	Weiblich.....	111 693	113 774	125 543	130 601	133 281	132 858	139 337	142 140	133 939	141 383	141 446	147 098	151 052	157 766	167 943
21	Weiblich in %.....	52,1	52,6	53,4	54,0	54,0	54,2	54,8	55,2	55,1	55,8	55,4	55,8	55,8	55,3	55,5

9c Studienanfängerquote

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Mittleres Alter der Studienanfänger ⁴⁾ (in Jahren)	in Jahren														
22	Insgesamt	22,6	22,6	22,5	22,4	22,3	22,3	22,2	22,1	22,2	22,2	22,1	22,1	22,0	21,9	21,9
23	davon mit Studienberechtigung aus Deutschland.....	.	.	.	.	22,1	22,0	21,9	21,8	21,8	21,9	21,7	21,7	21,6	21,5	21,5
24	Männlich.....	.	.	.	.	22,5	22,4	22,3	22,2	22,2	22,3	22,0	22,1	21,9	21,9	21,9
25	Weiblich.....	.	.	.	.	21,7	21,6	21,4	21,4	21,5	21,4	21,4	21,3	21,2	21,2	21,2
26	davon mit Studienberechtigung aus dem Ausland.....	.	.	.	.	24,2	24,1	24,1	24,0	23,9	23,9	23,8	23,8	23,8	23,8	23,8

1) Berechnet nach OECD-Methodik (ISCED 5A); Anteil an der altersspezifischen Bevölkerung; umfasst deutsche und ausländ. Studienanfänger, bezogen auf das Studienjahr (WS und folgendes SS); ohne Verwaltungsfachhochschulen.

2) Berechnet nach nationaler Abgrenzung, d.h. Anteil an der altersspezifischen Bevölkerung; umfasst deutsche und ausländ. Studienanfänger, bezogen auf das Studienjahr (SS und folgendes WS); einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Datenstand Dezember 2008.

4) Berechnung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung erst ab dem Studienjahr 1997 möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Schulstatistik, Hochschulstatistik

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt: Hochschulen auf einen Blick

Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

10 BIP je Einwohner

1. Definition

Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, Referenzjahr ist 2000) je Einwohner.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
1	BIP (preisbereinigt, mit Referenzjahr 2000) in Mrd. Euro.....	1 760,6	1 799,7	1 785,3	1 832,7	1 867,4	1 886,0	1 920,0	1 959,0	1 998,4	2 062,5	2 088,1	2 088,1	2 083,5	2 108,7	2 125,0	2 187,9	2 241,7
2	Bevölkerung (in 1 000).....	79 984	80 594	81 179	81 422	81 661	81 896	82 052	82 029	82 087	82 188	82 340	82 482	82 520	82 501	82 464	82 366	82 262
3	BIP (preisbereinigt) je Einwohner in Euro..... <i>Rechenvorschrift: (3)= (1) / (2)</i>	22 011	22 331	21 992	22 509	22 868	23 029	23 400	23 881	24 344	25 095	25 359	25 316	25 249	25 560	25 769	26 563	27 251

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
1991=100		1991=100																
4	BIP (preisbereinigt)	100,0	102,2	101,4	104,1	106,1	107,1	109,1	111,3	113,5	117,2	118,6	118,6	118,3	119,8	120,7	124,3	127,3
5	Bevölkerung	100,0	100,8	101,5	101,8	102,1	102,4	102,6	102,6	102,6	102,8	102,9	103,1	103,2	103,1	103,1	103,0	102,8
6	BIP (preisbereinigt) je Einwohner	100,0	101,5	99,9	102,3	103,9	104,6	106,3	108,5	110,6	114,0	115,2	115,0	114,7	116,1	117,1	120,7	123,8
Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (2000=100) (preisbereinigt, verkettete Volumenindizes)		2000 = 100																
7	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97,1	94,0	92,5	83,8	88,1	91,7	94,7	89,1	100,4	100,0	103,8	96,6	91,2	118,0	99,0	95,8	99,8
8	Produzierendes Gewerbe	99,4	98,7	92,5	95,5	94,5	92,2	94,4	94,9	95,7	100,0	99,9	98,2	97,8	101,1	102,7	107,7	112,9
9	Verarbeitendes Gewerbe	97,7	95,4	87,7	90,5	89,7	87,8	91,7	92,8	93,7	100,0	101,7	99,6	100,3	103,9	107,4	115,2	122,3
10	Dienstleistungsbereiche	78,0	81,2	82,8	84,6	87,8	90,5	92,0	94,7	96,7	100,0	102,1	103,4	103,5	104,0	105,0	107,3	109,5
11	Öffentliche und private Dienstleister	82,6	86,5	87,7	89,5	91,4	93,8	94,5	96,3	98,0	100,0	100,4	102,3	102,2	102,4	103,0	103,7	105,1
Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (in Mrd. Euro) (preisbereinigt mit Referenzjahr 2000)		Mrd. Euro																
12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,8	22,1	21,7	19,7	20,7	21,5	22,2	20,9	23,6	23,5	24,3	22,7	21,4	27,7	23,2	22,5	23,4
13	Produzierendes Gewerbe	557,9	554,2	519,6	536,3	530,8	517,9	530,3	532,9	537,2	561,6	561,2	551,3	548,9	567,6	576,8	604,5	633,8
14	Verarbeitendes Gewerbe	416,0	406,4	373,7	385,6	382,1	374,1	390,5	395,2	398,9	426,0	433,1	424,3	427,4	442,7	457,5	490,7	520,8
15	Dienstleistungsbereiche	992,0	1 032,0	1 052,2	1 075,2	1 115,6	1 150,0	1 168,9	1 203,3	1 229,7	1 271,2	1 298,3	1 314,9	1 315,7	1 321,8	1 334,2	1 363,6	1 392,1
16	Öffentliche und private Dienstleister	349,3	365,8	371,1	378,4	386,6	396,9	399,6	407,5	414,6	423,0	424,5	432,8	432,5	433,2	435,6	438,8	444,6

10 BIP je Einwohner

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) je Einwohner (2000=100)	2000 = 100																
17	Alte Bundesländer einschließlich Berlin.....	92,2	92,8	91,9	94,0	95,4	96,3	97,9	98,6	99,0	100,0	100,5	100,7	101,3	102,0	102,8	105,1	105,9
18	Neue Bundesländer ohne Berlin.....	52,9	67,2	77,7	84,9	88,5	91,8	94,7	95,2	97,7	100,0	102,6	105,5	107,5	109,2	110,3	113,2	114,0
19	Deutschland.....	86,5	89,8	90,2	92,7	94,3	95,5	97,3	98,1	98,7	100,0	100,8	101,4	102,1	102,9	103,8	106,2	107,0
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner (in Euro)	Euro																
20	Alte Bundesländer einschließlich Berlin.....	21 841	22 835	22 871	23 637	24 302	24 489	24 927	25 598	26 143	26 768	27 319	27 556	27 745	28 300	28 727	29 721	31 011
21	Neue Bundesländer ohne Berlin.....	7 330	9 419	11 558	13 554	14 720	15 350	15 735	16 035	16 557	16 878	17 433	18 069	18 478	19 110	19 332	20 208	21 294
22	Deutschland.....	19 186	20 431	20 872	21 871	22 636	22 909	23 346	23 960	24 511	25 095	25 664	25 984	26 221	26 798	27 202	28 185	29 453

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007, Stand: August 2008.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktsberechnung, Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18 Reihe 1.4

Statistische Ämter der Länder, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGRdL):

Reihe 1: Länderergebnisse; Band 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2006, Stand: August 2008/ Februar 2009.

http://www.vgrdl.de/Arbeitskreis_VGR/

11a Gütertransportintensität

1. Definition

Gütertransportintensität = Güterbeförderungsleistung (in Tonnenkilometern) / Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt).

Dabei geht es um jegliche Beförderung von Gegenständen und alle Nebenleistungen im Inland. Neben der Güterbeförderungsleistung wird ergänzend auch die Energieeffizienz betrachtet (absoluter Energieverbrauch und Energieverbrauch je Tonnenkilometer).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	1999=100					1999=100			
1	Güterbeförderungsleistung des Landverkehrs 1)	100,0	102,9	103,7	103,8	109,0	114,9	116,7	124,8
2	BIP, preisbereinigt	100,0	103,2	104,5	104,5	104,3	105,5	106,3	109,5
3	Gütertransportintensität..... <i>Rechenvorschrift: (3)= (1) / (2)</i>	100,0	99,7	99,2	99,3	104,5	108,9	109,8	114,0
4	Energieverbrauch	100,0	101,4	96,1	94,1	94,4	92,4	85,8	88,4
5	Energieverbrauch je Tonnenkilometer	100,0	98,4	92,7	90,6	86,5	80,2	73,4	70,8

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mrd. tkm					in Mrd. tkm			
6	Güterbeförderungsleistung des Landverkehrs 1)	496,9	511,3	515,3	515,8	541,4	571,1	580,0	620,0
	in MJ					in MJ			
7	Energieverbrauch.....	925,2	938,0	889,1	871,0	873,2	854,5	794,3	817,6
	in MJ/tkm					in MJ/tkm			
8	Energieverbrauch je Tonnenkilometer.....	1,92	1,89	1,78	1,74	1,66	1,54	1,41	1,36
9	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Straßenverkehr.....	2,52	2,54	2,36	2,30	2,15	2,00	1,81	1,75
10	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Bahn.....	0,62	0,55	0,55	0,53	0,51	0,49	0,49	0,48
11	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Binnenschifffahrt.....	0,23	0,20	0,20	0,18	0,20	0,21	0,24	0,21
12	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Luftverkehr.....	11,71	11,73	11,66	11,39	11,32	10,86	11,09	11,00

11a Gütertransportintensität

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mrd. tkm								
13	Grenzüberschreitender Verkehr - Seeschifffahrt - Versand.....	499,4	589,6	558,3	593,5	637,8	665,2	727,4	774,2
14	Grenzüberschreitender Verkehr - Seeschifffahrt - Empfang.....	608,8	663,4	699,1	730,5	773,7	814,2	883,6	974,9
15	Grenzüberschreitender Verkehr - Seeschifffahrt - Versand und Empfang.....	589,6	1 253,0	1 257,4	1 324,0	1 411,5	1 479,4	1 611,0	1 749,1
	1999=100								
16	Güterbeförderungsleistung des Landverkehrs.....	100,0	102,9	103,7	103,8	109,0	114,9	116,7	124,8
17	Energieverbrauch.....	100,0	101,4	96,1	94,1	94,4	92,4	85,8	88,4
18	Energieverbrauch je Tonnenkilometer.....	100,0	98,4	92,7	90,6	86,5	80,2	73,4	70,8
19	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Straßenverkehr.....	100,0	100,8	93,7	91,3	85,3	79,4	71,8	69,4
20	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Bahn.....	100,0	88,7	88,7	85,5	82,3	79,0	79,0	77,4
21	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Binnenschifffahrt.....	100,0	87,0	87,0	78,3	87,0	91,3	104,3	91,3
22	Energieverbrauch je Tonnenkilometer - Luftverkehr.....	100,0	100,2	99,6	97,3	96,7	92,7	94,7	93,9

1) Güterbeförderungsleistung auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Luftverkehr).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2007/2008
Umweltbundesamt
Statistisches Bundesamt

4. Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2008/2009

11b Personentransportintensität

1. Definition

Personentransportintensität = Personenbeförderung (in Personenkilometern) / Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt).

Basis sind jegliche Beförderungen von Personen und alle Nebenleistungen im Inland. Neben der Personenbeförderungsleistung wird ergänzend auch die Energieeffizienz betrachtet (absoluter Energieverbrauch und Energieverbrauch je Personenkilometer).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	1999=100	1999=100							
1	Personenbeförderungsleistung 1).....	100,0	98,9	101,0	101,1	100,9	103,3	102,8	104,7
2	BIP, preisbereinigt	100,0	103,2	104,5	104,5	104,3	105,5	106,3	109,5
3	Personentransportintensität..... <i>Rechenvorschrift: (3)= (1) / (2)</i>	100,0	95,8	96,6	96,8	96,8	97,9	96,7	95,6
4	Energieverbrauch	100,0	97,9	97,4	96,5	95,3	96,5	95,0	94,0
5	Energieverbrauch je Tonnenkilometer	100,0	99,0	96,4	95,4	94,4	93,4	92,4	89,8

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mrd. pkm	in Mrd. pkm							
6	Personenbeförderungsleistung 1).....	1 056,5	1 045,1	1 066,7	1 068,1	1 066,1	1 091,1	1 086,5	1 105,7
7	Motorisierter Individualverkehr.....	866,7	849,6	872,0	880,3	875,6	887,1	875,7	888,3
8	Eisenbahnen.....	73,8	75,4	75,8	70,8	71,3	72,9	75,8	78,7
9	Öffentl. Straßenpersonverkehr 2).....	76,2	77,3	77,0	75,7	75,8	82,7	82,5	83,0
10	Luftverkehr (Inlandsverkehr).....	8,9	9,5	9,0	8,7	9,1	9,3	9,5	9,9
11	Motorisierter Individualverkehr..... nach Zwecken:	866,7	849,6	872,0	880,3	875,6	887,1	875,7	888,3
12	Beruf.....	-	-	-	170,5	166,7	171,7	167,5	...
13	Ausbildung.....	-	-	-	17,2	17,3	17,7	17,5	...
14	Geschäft.....	-	-	-	116,3	113,6	114,6	114,8	...
15	Einkauf.....	-	-	-	163,1	162,7	166,2	164,2	...
16	Freizeit.....	-	-	-	306,9	308,9	313,2	311,3	...
17	Begleitung.....	-	-	-	55,4	54,9	55,7	54,7	...
18	Urlaub.....	-	-	-	50,9	51,5	48,1	45,6	...

11b Personentransportintensität

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1999=100		1999=100							
19	Personenbeförderungsleistung.....	100,0	98,9	101,0	101,1	100,9	103,3	102,8	104,7
20	Motorisierter Individualverkehr.....	100,0	98,0	100,6	101,6	101,0	102,4	101,0	102,5
21	Eisenbahnen.....	100,0	102,2	102,7	95,9	96,6	98,8	102,7	106,6
22	Öffentl. Straßenpersonverkehr 2)	100,0	101,4	101,0	99,3	99,5	108,5	108,3	108,9
23	Luftverkehr (Inlandsverkehr).....	100,0	106,7	101,1	97,8	102,2	104,5	106,7	111,2

1) Personenbeförderungsleistung auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Luftverkehr).

2) Bis 2003 nur Unternehmen mit mindestens sechs Kraftomnibussen.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2007/2008
Umweltbundesamt
Statistisches Bundesamt

4. Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2008/2009

11c,d Anteile des Schienenverkehrs und der Binnenschifffahrt an der Güterbeförderungsleistung¹⁾

1. Definition

Anteil der Güterbeförderungsleistung der Bahn (11c) sowie Anteil der Binnenschifffahrt (11d) an der gesamten Güterbeförderungsleistung im Inland ohne den Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 50 km.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in %	in %							
1	Anteil des Schienenverkehrs an der Güterbeförderungsleistung	16,5	17,2	16,6	16,6	16,5	16,9	17,2	18,1
2	Anteil der Binnenschifffahrt an der Güterbeförderungsleistung	13,5	13,8	13,3	13,1	11,3	11,7	11,6	10,8

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in Mrd. tkm	in Mrd. tkm							
3	Binnenländischer Verkehr ohne Nahverkehr (Territorialkonzept).....	465,1	481,5	486,8	489,8	515,6	545,2	554,4	592,7
4	Güterbeförderungsleistung des Schienenverkehrs (Territorialkonzept).....	76,8	82,7	81,0	81,1	85,1	91,9	95,4	107,0
5	Güterbeförderungsleistung des Binnenschiffsverkehrs (Territorialkonzept).....	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1	64,0
	1999=100	1999=100							
6	Binnenländischer Verkehr ohne Nahverkehr (Territorialkonzept).....	100,0	103,5	104,7	105,3	110,9	117,2	119,2	127,4
7	Güterbeförderungsleistung des Schienenverkehrs (Territorialkonzept).....	100,0	107,7	105,5	105,6	110,8	119,7	124,2	139,3
8	Güterbeförderungsleistung des Binnenschiffsverkehrs (Territorialkonzept).....	100,0	106,1	103,3	102,4	92,8	101,6	102,2	102,1

1) Ohne Nahverkehr deutscher Lastfahrzeuge (bis 50 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2007/2008

4. Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen, Ausgabe 2008/2009

12a Stickstoffüberschuss

1. Definition

Stickstoffüberschuss = Stickstoffzufuhr (im Wesentlichen durch Dünge- und Futtermittel, biologische N-Fixierung, atmosphärische Deposition und Saatgut) minus Stickstoffabfuhr (über pflanzliche und tierische Marktprodukte) in Kilogramm pro Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche.

In dem nach dem Prinzip der "Hofor-Bilanz" ermittelten Gesamtsaldo für das Kalenderjahr sind die aggregierten Mengen an eingesetztem Stickstoff enthalten, die nicht durch Agrarprodukte den Agrarsektor verlassen.

Der gleitende Dreijahresdurchschnitt berechnet sich jeweils aus dem Gesamtsaldo in dem betreffenden Jahr sowie dem des Vor- und dem des Folgejahres.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in kg/ha	in kg/ha																
1	Stickstoffüberschüsse der Gesamtbilanz in kg/ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1).....		130	120	116	115	114	113	111	111	115	113	111	108	106	105	104	-

3. Ergänzende Daten²⁾

1) Gleitender Durchschnitt aus dem Gesamtsaldo von drei Kalenderjahren, bezogen auf das mittlere Jahr.

2) Die Berechnungsmethodik zu diesem Indikator befindet sich weiterhin in der Abstimmung. Wegen des laufenden Verfahrens in der Ressortforschung des BMELV mit Prüfung der Einzeldaten können derzeit keine ergänzenden Angaben gemacht werden.

Quelle: Julius Kühn-Institut Braunschweig, Umweltbundesamt/Universität Gießen

4. Weiterführende Informationen

12b Ökologischer Landbau

1. Definition

Anteil der Anbaufläche ökologisch wirtschaftender Betriebe, die dem Kontrollverfahren der EU-Ökoverordnung unterliegen, an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Die Angaben zu den Flächen beziehen sich jeweils auf die ökologisch wirtschaftenden Betriebe insgesamt und berücksichtigen dabei nicht den Grad der Umstellung innerhalb der Betriebe.¹⁾

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	in %	in %													
1	Anteil der Anbaufläche des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Fläche	1,6	1,8	2,1	2,3	2,4	2,6	3,2	3,7	4,1	4,3	4,5	4,7	4,9	5,1

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995 ²⁾	1996	1997 ^{2) 3)}	1998	1999 ⁴⁾	2000	2001 ³⁾	2002	2003	2004	2005 ³⁾	2006	2007
	Anbaufläche des ökologischen Landbaus in ha ⁵⁾	in ha													
2	Insgesamt			354 171	389 693	416 518	452 327	546 023	634 998	696 978	734 027	767 891	807 406	825 539	865 336
	Hauptnutzungsarten im ökologischen Landbau in ha ⁶⁾	in ha													
3	Ackerland	-	-	-	-	-	252 834	-	293 466	-	348 795	-	377 596	-	411 551
4	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	6 962	-	7 593	-	8 189	-	8 970	-	10 770
5	Dauergrünland	-	-	-	-	-	229 100	-	305 245	-	373 960	-	395 704	-	438 672
	Hauptnutzungsarten im ökologischen Landbau in % der Anbaufläche des ökologischen Landbaus	in %													
6	Ackerland	-	-	-	-	-	51,7	-	48,4	-	47,7	-	48,3	-	47,8
7	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	1,4	-	1,3	-	1,1	-	1,1	-	1,3
8	Dauergrünland	-	-	-	-	-	46,8	-	50,3	-	51,2	-	50,6	-	50,9
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	in ha													
9	insgesamt 7)		17 245 997		17 181,6		17 151 556		16 977,6		17 007 968		17 035,2		16 954 329
	Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt, in ha	in ha													
10	Ackerland	-	11 814 940	-	11 808,8	-	11 821 479	-	11 779,6	-	11 826 879	-	11 903,3	-	11 877 013
11	Dauerkulturen	-	204 043	-	203,2	-	207 684	-	206,6	-	205 718	-	197,8	-	197 948
12	Dauergrünland	-	5 213 095	-	5 158,3	-	5 113 788	-	4 983,7	-	4 968 280	-	4 929,0	-	4 874 745
	Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt, in % der landwirtschaftlich genutzten Fläche	in %													
13	Ackerland	-	68,6	-	68,8	-	69,0	-	69,4	-	69,6	-	69,9	-	70,1
14	Dauerkulturen	-	1,2	-	1,2	-	1,2	-	1,2	-	1,2	-	1,2	-	1,2
15	Dauergrünland	-	30,3	-	30,0	-	29,8	-	29,4	-	29,2	-	28,9	-	28,8

12b Ökologischer Landbau

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1994	1995 ²⁾	1996	1997 ^{2) 3)}	1998	1999 ⁴⁾	2000	2001 ³⁾	2002	2003	2004	2005 ³⁾	2006	2007
	Durchschnittliche Betriebsgröße in ha														
										in ha					
16	In Betrieben des ökologischen Landbaus insgesamt	-	-	-	-	-	51,1	-	52,2	-	52,7	-	57,7	-	59,5
17	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-	31,9	-	33,5	-	34,1	-	37,4	-	39,5
18	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	190,9	-	185,9	-	185,8	-	182,3	-	179,2
19	In landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt	-	31,0	-	32,8	-	36,3	-	38,1	-	40,4	-	42,9	-	45,3
20	Früheres Bundesgebiet	-	22,3	-	23,6	-	26,1	-	27,5	-	29,3	-	31,2	-	33,1
21	Neue Länder 8)	-	182,5	-	178,1	-	184,4	-	182,4	-	184,6	-	188,2	-	185,0

1) Definition gegenüber Indikatorenbericht ergänzt.

2) Agrarberichterstattung.

3) Für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt: in 1 000 ha, repräsentativ.

4) Landwirtschaftszählung.

5) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz nach Daten zur Verordnung (EWG) Nr. 2092/91.

6) Quelle: Statistisches Bundesamt, Agrarstrukturerhebung 2007, Betriebe mit ökologischem Landbau (FS 3, R 2.2.1); aus methodischen Gründen liegen gegenüber den Daten zum Indikator leicht abweichende Daten zur Gesamtfläche des Ökolandbaus zugrunde.

7) Differenz der Summe zu Ackerland, Dauerkulturen und Dauergrünland ergibt sich aus der Position Haus- und Nutzgärten.

8) Bis 1999 einschl. Berlin-Ost; ab 2001 ohne Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Statistisches Bundesamt, Agrarstatistik

4. Weiterführende Informationen

13 Schadstoffbelastung der Luft

1. Definition

Zu den Luftschadstoffen zählen hier folgende Stoffe oder Stoffgruppen: Schwefeldioxid (SO₂), Stickstoffoxide (NO_x), Ammoniak (NH₃) und flüchtige organische Verbindungen (NMVOC). Ungewichtetes Mittel der Indizes der vier genannten Luftschadstoffe.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1990=100		1990=100																
1	Luftschadstoffe insgesamt 1).....	100,0	84,7	77,6	73,4	66,4	61,9	59,4	57,1	55,5	53,5	50,8	49,9	48,0	47,3	46,6	45,5	44,8
2	Schwefeldioxid (SO ₂)	100,0	73,5	60,0	53,5	44,8	32,2	27,1	22,5	18,1	14,9	11,9	12,0	11,2	11,3	10,9	10,7	10,4
3	Stickstoffoxide (NO _x).....	100,0	92,1	86,5	82,7	77,8	74,5	71,6	68,7	67,0	66,0	63,4	60,6	57,3	55,2	53,5	50,5	48,7
4	Ammoniak (NH ₃).....	100,0	88,3	86,0	86,1	84,2	85,5	85,8	84,7	85,6	85,8	85,0	86,6	85,0	85,6	84,7	84,0	84,1
5	Flüchtige organische Verbindungen (NMVOC).....	100,0	85,0	77,8	71,4	58,7	55,6	53,2	52,2	51,3	47,2	42,8	40,4	38,5	36,9	37,2	36,8	35,8
Rechenvorschrift: (1)= ungewichtetes Mittel aus (2+3+4+5)																		

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
in 1 000 t		in 1 000 t																
4	Schwefeldioxid (SO ₂)	5 353,0	3 933,7	3 211,6	2 865,5	2 398,7	1 723,9	1 448,2	1 206,7	969,0	796,2	637,4	641,3	601,1	605,0	582,3	573,5	558,4
5	Stickstoffoxide (NO _x).....	2 862,1	2 635,0	2 476,1	2 367,7	2 225,6	2 131,6	2 048,2	1 966,5	1 919,0	1 887,6	1 814,7	1 734,7	1 640,2	1 580,0	1 532,1	1 446,6	1 394,3
6	Ammoniak (NH ₃).....	737,8	651,2	634,8	635,4	621,5	631,2	632,8	625,2	631,2	633,3	627,0	638,6	627,1	631,8	624,7	619,5	620,8
7	Flüchtige organische Verbindungen (NMVOC).....	3 768,5	3 203,4	2 930,4	2 689,3	2 210,4	2 094,1	2 004,8	1 968,6	1 932,1	1 777,5	1 612,5	1 523,8	1 451,4	1 390,1	1 402,0	1 385,1	1 349,1

1) Gemittelter Index der Messzahlen.

Quelle: Umweltbundesamt

4. Weiterführende Informationen

Umweltnutzung und Wirtschaft, Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 2008 (www.destatis.de, unter Themen\Umwelt\Umweltökonomische Gesamtrechnungen\Publikationen)
www.umweltbundesamt.de

14a,b Vorzeitige Sterblichkeit

1. Definition

Todesfälle in der männlichen (14a) und weiblichen (14b) unter 65-jährigen Bevölkerung bezogen auf 100 000 Einwohner der standardisierten Bevölkerung (von 1987) unter 65 Jahren, einschl. der unter 1-Jährigen. Die Berechnung berücksichtigt, dass es durch die demografische Entwicklung in Deutschland immer mehr ältere Menschen über 65 Jahre gibt und liefert eine über die Jahre vergleichbare Zeitreihe.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Todesfälle pro 100 000 Einwohner unter 65 Jahren¹⁾	Todesfälle pro 100 000 Einwohner unter 65 Jahren¹⁾															
1	Insgesamt	295	286	283	275	267	260	249	239	233	228	222	219	216	206	203	197
2	Männer	381	369	363	354	343	333	319	304	296	290	281	277	274	260	255	247
3	Frauen	200	192	191	185	181	177	170	164	161	158	154	153	150	145	144	141

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Ausgewählte Todesursachen (in %)	in %															
4	Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems.....	50,0	49,4	49,1	48,7	48,5	48,2	48,3	48,3	48,0	47,1	47,3	46,8	46,4	45,0	44,2	43,7
5	Bösartige Neubildungen.....	23,1	24,0	23,8	24,0	24,1	24,1	24,4	25,0	24,9	25,1	25,1	25,0	24,5	25,6	25,5	25,7
6	Krankheiten der Atmungsorgane.....	5,9	5,7	5,9	6,0	6,1	6,1	5,9	5,8	6,1	6,2	5,9	6,4	6,8	6,4	7,0	6,7
7	Krankheiten des Verdauungssystems.....	4,7	4,7	4,7	4,8	4,7	4,8	4,7	4,8	4,7	4,9	4,9	5,0	4,9	5,2	5,2	5,2
8	Todesfälle aufgrund äußerer Ursachen.....	5,1	5,1	4,8	4,6	4,5	4,4	4,3	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9
	Gesundheitsausgaben in Mill. Euro	in Mill. Euro															
9	Insgesamt	-	157 565	162 261	174 304	186 542	194 860	195 919	201 180	207 305	212 435	220 704	228 095	233 752	233 509	239 328	245 003
10	darunter: ärztliche Leistungen	-	44 939	46 628	49 677	51 736	53 424	54 469	55 327	56 411	57 460	59 451	60 686	62 607	64 081	64 398	66 445
11	darunter: Prävention/Gesundheitsschutz	-	6 074	6 547	6 855	7 458	7 474	6 860	6 821	7 213	7 512	7 879	8 248	8 721	8 817	8 941	9 330
12	darunter: Früherkennung	-	604	661	760	837	804	763	685	848	893	941	1 043	1 086	1 249	1 253	1 392
13	darunter: für ärztliche Leistungen (in %)	-	29	29	29	28	27	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27
14	darunter: für Waren 2)	-	43 921	41 949	45 215	47 776	50 457	51 013	51 984	53 633	55 651	58 968	60 990	62 872	60 999	64 528	65 830
15	darunter: für Arzneimittel	-	25 432	23 872	25 106	26 384	27 767	28 174	29 871	30 607	31 604	34 179	35 770	36 716	35 528	39 391	39 612
16	darunter: für Hilfsmittel	-	7 234	7 481	8 075	8 764	9 508	9 229	9 433	10 054	10 378	10 614	10 822	11 518	10 148	10 508	10 918
17	darunter: für Waren (in %)	-	28	26	26	26	26	26	26	26	26	27	27	27	26	27	27
18	Je Einwohner (in Euro)	-	1 960	2 000	2 140	2 280	2 380	2 390	2 450	2 530	2 580	2 680	2 770	2 830	2 830	2 900	2 970
19	Anteil am BIP (in %)	-	9,6	9,6	9,8	10,1	10,4	10,2	10,2	10,3	10,3	10,4	10,6	10,8	10,6	10,7	10,6

14a,b Vorzeitige Sterblichkeit

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1990- 1992	1991- 1993	1992- 1994	1993- 1995	1994- 1996	1995- 1997	1996- 1998	1997- 1999	1998- 2000	1999- 2001	2000- 2002	2001- 2003	2002- 2004	2003- 2005	2004- 2006	2005- 2007
	Durchschnittliche Lebenserwartung für Neugeborene (in Jahren) ³⁾	in Jahren															
20	männlich	72,9	72,5	72,8	73,0	73,3	73,6	74,0	74,4	74,8	75,1	75,4	75,6	75,9	76,2	76,6	76,9
21	weiblich	79,3	79,0	79,3	79,5	79,7	80,0	80,3	80,6	80,8	81,1	81,2	81,3	81,6	81,8	82,1	82,3

1) Standardisiert nach Deutschlandbevölkerung von 1987; einschl. der unter 1-Jährigen.

2) Arzneimittel einschl. Verbandmittel, Hilfsmittel, Zahnersatz und sonstiger medizinischer Bedarf.

3) Sterbetafel 1990-92 früheres Bundesgebiet; ab 1991-93 Sterbetafel Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Todesursachenstatistik
 Statistisches Bundesamt, Gesundheitsausgabenrechnung
 Statistisches Bundesamt, Natürliche Bevölkerungsbewegung

4. Weiterführende Informationen

Gesundheitsberichterstattung (GBE) (www.gbe-bund.de)

14c,d Raucherquote von Jugendlichen und Erwachsenen

1. Definition

Raucherquote von Jugendlichen und Erwachsenen = Anteil der befragten 12- bis 17-Jährigen (Raucherquote von Jugendlichen, 14c) sowie Anteil der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und mehr (Raucherquote von Erwachsenen, 14d), welche die Fragen zum Rauchverhalten im Mikrozensus beantwortet haben und gelegentlich oder regelmäßig rauchen.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Raucherquote in %	in %												
1	Insgesamt (ab 15 Jahre) 1).....	28	-	-	-	28	-	-	-	27	-	27	-	-
2	Männer (ab 15 Jahre) 1).....	36	-	-	-	35	-	-	-	33	-	32	-	-
3	Frauen (ab 15 Jahre) 1).....	21	-	-	-	22	-	-	-	22	-	22	-	-
4	Jugendliche (12 bis 17 Jahre) 2).....	-	-	28	-	-	-	28	-	23	23	20	-	18

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Raucherquote in % der befragten Personen	Raucherquote in % der befragten Personen												
5	Insgesamt (ab 15 Jahre) 1).....	28,3	-	-	-	28,3	-	-	-	27,4	-	27,2	-	-
6	davon: regelmäßig 2)	24,3	-	-	-	24,7	-	-	-	24,3	-	23,2	-	-
7	gelegentlich..... 3)	4,0	-	-	-	3,6	-	-	-	3,2	-	4,0	-	-
8	Männer (ab 15 Jahre) 1).....	35,6	-	-	-	34,7	-	-	-	33,2	-	32,2	-	-
9	davon regelmäßig 2)	31,3	-	-	-	30,9	-	-	-	29,8	-	27,9	-	-
10	gelegentlich..... 3)	4,3	-	-	-	3,8	-	-	-	3,4	-	4,3	-	-
11	Frauen (ab 15 Jahre) 1).....	21,5	-	-	-	22,2	-	-	-	22,1	-	22,4	-	-
12	davon: regelmäßig 2)	17,8	-	-	-	18,9	-	-	-	19,1	-	18,8	-	-
13	gelegentlich..... 3)	3,7	-	-	-	3,3	-	-	-	3,0	-	3,7	-	-
14	Jugendliche (12 bis 17 Jahre) 2).....	-	-	28	-	-	-	28	-	23	23	20	-	18
15	davon: männlich 3)	-	-	27	-	-	-	27	-	22	24	21	-	18
16	weiblich..... 3)	-	-	29	-	-	-	28	-	23	23	19	-	17
	Sterbefälle durch Krebserkrankungen, die im Zusammenhang mit Rauchen auftreten können (Anzahl) 3)	Anzahl												
17	Insgesamt	38 935	38 475	38 908	39 566	39 177	40 553	40 053	40 715	40 865	41 342	42 217	42 348	43 005
18	Männer	30 454	29 853	29 930	30 083	29 552	30 526	29 884	30 124	30 032	30 147	30 347	30 249	30 406
19	Frauen.....	8 481	8 622	8 978	9 483	9 625	10 027	10 169	10 591	10 833	11 195	11 870	12 099	12 599

14c,d Raucherquote von Jugendlichen und Erwachsenen

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Sterbefälle durch Krebserkrankungen, die im Zusammenhang mit Rauchen auftreten können (in % aller Sterbefälle)													
		in %												
20	Insgesamt	4,4	4,4	4,5	4,6	4,6	4,8	4,8	4,8	4,8	5,1	5,1	5,2	5,2
21	Männer	7,4	7,3	7,5	7,6	7,6	7,8	7,8	7,7	7,6	7,9	7,8	7,8	7,8
22	Frauen.....	1,8	1,8	1,9	2,1	2,1	2,2	2,3	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,9
	Durchschnittsalter der Verstorbenen, in Jahren													
		in Jahren												
23	Der Verstorbenen insgesamt.....	74,6	74,8	74,9	75,2	75,3	75,5	75,6	75,9	76,0	76,0	76,4	76,5	76,7
24	der Verstorbenen durch Krebserkrankungen, die im Zusammenhang mit Rauchen auftreten können 3)	68,2	68,1	68,2	68,4	68,6	68,5	68,9	68,9	69,0	69,1	69,4	69,5	69,8

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über Rauchgewohnheiten. Befragungen aus den Jahren 1992, 1995, 1999, 2003 und 2005 liegen vor.

2) Befragungen aus den Jahren 1993, 1997, 2001, 2003 - 2005 und 2007 liegen vor.

3) Lungen-, Bronchial-, Kehlkopf- und Luftröhrenkrebs.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus, Fragen zur Gesundheit
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) – „Die Drogenaffinität Jugendlicher in Deutschland“ (1993 – 2001, 2004)
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) – „rauchfrei, Förderung des Nichtrauchens bei Jugendlichen“ (2003, 2005, 2007)
 Statistisches Bundesamt, Todesursachenstatistik

4. Weiterführende Informationen

Gesundheitsberichterstattung (GBE) (www.gbe-bund.de)

14e Anteil der Menschen mit Adipositas (Fettleibigkeit)

1. Definition

Die Einstufung als adipös (fettleibig) ergibt sich aus dem Body-Mass-Index (BMI), d. h. dem Verhältnis von Körpergewicht in Kilogramm zum Quadrat der Körpergröße in Metern. Menschen mit einem BMI ab 30 gelten nach der Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als fettleibig. Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede bleiben unberücksichtigt. Anteil der Erwachsenen (im Alter ab 18 Jahren), welche die Fragen zu Körpergröße und Körpergewicht im Mikrozensus beantwortet haben und einen BMI von 30 und mehr haben.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in %	in %						
1	Anteil der Menschen mit Adipositas insgesamt 1)	11,5	-	-	-	12,9	-	13,6
2	Männer.....	12,1	-	-	-	13,6	-	14,4
3	Frauen	11,0	-	-	-	12,3	-	12,8

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2005											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr	unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr	unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	Anteil der Menschen nach Body-Mass-Index und Altersgruppen in % 1)	in % 1)											
4	Insgesamt	2,4	48,0	36,0	13,6	0,9	41,2	43,5	14,4	3,8	54,7	28,7	12,8
	im Alter von ... bis unter ... Jahren												
5	18 - 20	9,4	75,5	12,3	2,7	5,5	76,9	14,9	2,7	13,7	74,0	9,5	2,8
6	20 - 25	6,9	72,1	16,8	4,2	3,3	71,2	21,2	4,3	10,8	73,1	11,9	4,1
7	25 - 30	4,0	64,8	24,6	6,6	1,3	60,0	32,0	6,8	6,9	70,0	16,7	6,4
8	30 - 35	2,6	59,0	29,2	9,1	0,6	50,8	38,5	10,1	4,8	68,0	19,2	8,0
9	35 - 40	2,3	55,3	32,3	10,1	0,5	45,7	42,3	11,5	4,3	65,9	21,3	8,5
10	40 - 45	1,7	51,2	35,4	11,7	0,4	40,5	45,7	13,4	3,0	62,7	24,4	9,8
11	45 - 50	1,4	46,3	37,8	14,5	0,4	35,6	47,7	16,3	2,5	57,3	27,5	12,7
12	50 - 55	1,2	40,8	40,3	17,6	0,4	31,3	48,9	19,4	2,0	50,3	31,8	15,8
13	55 - 60	1,0	37,2	42,7	19,1	0,4	29,0	50,0	20,6	1,6	45,5	35,3	17,6
14	60 - 65	0,9	35,7	44,3	19,1	0,4	27,9	51,1	20,6	1,5	43,3	37,6	17,6
15	65 - 70	0,9	31,9	46,5	20,7	0,4	25,9	53,0	20,7	1,4	37,6	40,3	20,7
16	70 - 75	0,9	30,9	47,2	21,0	0,4	26,1	52,9	20,5	1,3	35,0	42,3	21,5
17	75 und mehr	2,6	42,5	41,4	13,5	1,1	37,2	48,7	13,0	3,4	45,5	37,2	13,8

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus, Fragen zur Gesundheit

4. Weiterführende Informationen

Robert-Koch-Institut: Kinder- und Jugendgesundheitssurvey

15 Wohnungseinbruchsdiebstahl

1. Definition

Anzahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle, die der Polizei jährlich angezeigt werden (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle in 1 000		Erfasste Fälle in 1 000														
1	Wohnungseinbruchsdiebstahl (435) 1).....	227	211	211	196	182	167	149	140	134	130	123	124	110	106	109

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle in 1 000		Erfasste Fälle in 1 000														
2	Wohnungseinbruchsdiebstahl (435).....	227	211	211	196	182	167	149	140	134	130	123	124	110	106	109
3	Anteil an Gesamtkriminalität (%)..... <i>Rechenvorschrift: (3) = (2) / (8) * 100</i>	3,4	3,2	3,2	2,9	2,8	2,6	2,4	2,2	2,1	2,0	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7
4	Körperverletzung (2200).....	295	302	317	335	351	369	388	403	419	444	468	497	517	534	547
5	Anteil an Gesamtkriminalität (%)..... <i>Rechenvorschrift: (5) = (4) / (8) * 100</i>	4,4	4,6	4,8	5,0	5,3	5,7	6,2	6,4	6,6	6,8	7,1	7,5	8,1	8,5	8,7
6	Betrug (5100).....	528	587	623	649	671	706	717	771	793	788	876	942	950	954	913
7	Anteil an Gesamtkriminalität (%)..... <i>Rechenvorschrift: (7) = (6) / (8) * 100</i>	7,8	9,0	9,3	9,8	10,2	10,9	11,4	12,3	12,5	12,1	13,3	14,2	14,9	15,1	14,5
8	Gesamtkriminalität.....	6 751	6 538	6 669	6 648	6 586	6 457	6 302	6 265	6 364	6 507	6 572	6 633	6 392	6 304	6 285
1993 = 100		1993 = 100														
9	Wohnungseinbruchsdiebstahl (435).....	100,0	92,9	93,0	86,2	80,1	73,4	65,6	61,7	58,9	57,3	54,3	54,7	48,3	46,7	48,1
10	Körperverletzung (2200).....	100,0	102,4	107,5	113,5	118,8	125,1	131,7	136,5	142,1	150,6	158,6	168,6	175,4	181,1	185,4
11	Betrug (5100).....	100,0	111,2	117,9	122,8	127,0	133,5	135,8	146,0	150,1	149,2	165,8	178,2	179,8	180,6	172,8
12	Gesamtkriminalität.....	100,0	96,8	98,8	98,5	97,6	95,7	93,4	92,8	94,3	96,4	97,4	98,3	94,7	93,4	93,1

1) Schlüssel der Polizeilichen Kriminalstatistik.

Quelle: Bundeskriminalamt, Polizeiliche Kriminalstatistik

4. Weiterführende Informationen

16a, b Erwerbstätigenquote

1. Definition

Anteil der Erwerbstätigen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren (16a) und im Alter zwischen 55 und 64 Jahren (16b) an der Gesamtbevölkerung derselben Altersklasse. Die EU-Arbeitskräfteerhebung deckt die in privaten Haushalten lebende Bevölkerung ab, schließt jedoch Personen in Gemeinschaftsunterkünften aus. Die Erwerbsbevölkerung besteht aus Personen, die während der Referenzwoche irgendeine Tätigkeit gegen Entgelt oder Ertrag mindestens eine Stunde ausgeübt haben oder die nicht gearbeitet haben, weil sie vom Arbeitsplatz vorübergehend abwesend waren.

2. Daten zur Indikatorenreihe

lfd. Nr.	Alter von ... bis ...	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	2006	2007
Erwerbstätigenquote in %			Erwerbstätigenquote in %														
1	15 - 64 Jahre	Insgesamt.....	65,1	64,7	64,7	64,1	63,6	63,7	64,8	65,3	65,7	65,4	64,9	64,3	66,0	67,5	69,4
2		davon: Männer.....	75,0	74,1	73,9	72,7	71,8	71,7	72,4	72,7	72,6	71,8	70,9	70,0	71,3	72,8	74,7
3		Frauen.....	55,0	55,0	55,3	55,4	55,2	55,6	57,1	57,8	58,7	58,8	58,9	58,5	60,6	62,2	64,0
4	55 - 64 Jahre	Insgesamt.....	35,7	36,3	37,8	37,9	38,2	37,7	37,8	37,4	37,7	38,4	39,4	41,4	45,4	48,4	51,5
5		davon: Männer.....	47,7	48,0	48,8	47,8	47,6	47,3	46,9	46,2	46,1	47,1	47,7	49,8	53,5	56,4	59,7
6		Frauen.....	23,9	24,9	27,0	28,2	28,9	28,1	28,7	28,7	29,3	29,8	31,2	33,1	37,5	40,6	43,6

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Alter von ... bis ...	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	2006	2007
Erwerbstätigenquote in %			Erwerbstätigenquote in %														
7	15 - 24 Jahre	Insgesamt.....	51,9	50,0	48,0	45,5	44,4	45,1	46,2	46,1	46,5	45,4	44,0	41,3	42,2	43,4	45,3
8		davon: Männer.....	53,9	51,5	49,8	48,0	46,8	47,7	48,6	48,6	48,6	46,9	45,0	42,7	43,7	45,1	46,9
9		Frauen.....	49,8	48,4	46,2	43,0	41,9	42,5	43,9	43,6	44,3	43,8	43,0	39,8	40,7	41,6	43,5
10	25 - 54 Jahre	Insgesamt.....	76,8	76,6	76,9	76,7	76,6	76,9	78,3	79,3	79,4	78,8	78,1	77,2	78,2	79,4	80,9
11		davon: Männer.....	88,0	87,1	87,3	86,1	85,7	85,6	86,6	87,4	86,9	85,7	84,4	83,1	83,7	84,9	86,4
12		Frauen.....	65,3	65,7	66,3	67,0	67,2	68,0	69,9	71,1	71,7	71,8	71,6	71,1	72,5	73,7	75,2

1) Ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse und geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus
Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Arbeitskräfteerhebung (Mikrozensus)

16a, b Erwerbstätigenquote

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erwerbstätige in 1 000		Erwerbstätige in 1 000														
13	Insgesamt.....	36 380	36 076	36 048	35 982	35 805	35 860	36 402	36 604	36 816	36 536	36 172	35 659	36 566	37 344	38 163
14	davon: Männer.....	21 296	20 988	20 939	20 706	20 549	20 509	20 659	20 680	20 629	20 336	19 996	19 681	20 135	20 477	20 890
15	Frauen.....	15 084	15 088	15 109	15 276	15 256	15 351	15 744	15 924	16 187	16 200	16 176	15 978	16 432	16 867	17 272
16	Vollzeittätigkeit insgesamt.....	30 897	30 377	30 184	30 032	29 504 ¹⁾	29 298	29 449	29 488	29 324	28 893	28 271	27 720	27 818	27 719	28 245
17	davon: Männer.....	20 685	20 309	20 188	19 903	19 643 ¹⁾	19 529	19 618	19 596	19 493	19 152	18 717	18 381	18 576	18 569	18 924
18	Frauen.....	10 212	10 069	9 996	10 129	9 861	9 769	9 831	9 893	9 831	9 741	9 554	9 339	9 242	9 149	9 321
19	Teilzeittätigkeit insgesamt.....	5 483	5 698	5 864	5 950	6 301	6 562	6 953	7 115	7 492	7 643	7 901	7 939	8 748	9 625	9 918
20	davon: Männer.....	611	679	751	803	907	980	1 040	1 084	1 136	1 184	1 279	1 301	1 558	1 907	1 967
21	Frauen.....	4 873	5 020	5 113	5 147	5 395	5 582	5 913	6 031	6 355	6 459	6 622	6 639	7 190	7 718	7 951

1) Einschließlich hochgerechnet 300 Personen ohne Angabe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

4. Weiterführende Informationen

17a,b Ganztagsbetreuung für Kinder

1. Definition

Anteil der Kinder in Ganztagsbetreuung (mehr als sieben Stunden, ohne Tagespflege) an allen Kindern der jeweiligen Altersgruppe:
0- bis 2-Jährige (17a) und 3- bis 5-Jährige (17b).

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2006	2007
	in %	in %	
1	Ganztagsquote für Kinder von 0 bis 2 Jahren.....	5,9	6,5
2	Ganztagsquote für Kinder von 3 bis 5 Jahren.....	22,0	24,2

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2006		2007		2006		2007	
		Anzahl	Ganztagsquote	Anzahl	Ganztagsquote	Anzahl	Ganztagsquote	Anzahl	Ganztagsquote
	Kinder in Tageseinrichtungen	Kinder in Tageseinrichtungen von 0 bis 2 Jahren				Kinder in Tageseinrichtungen von 3 bis 5 Jahren			
3	Baden-Württemberg.....	4 968	1,7	6 209	2,2	21 403	6,8	23 886	7,9
4	Bayern.....	6 340	1,9	7 785	2,4	59 873	16,8	65 269	18,9
5	Berlin.....	16 611	19,4	17 593	20,3	41 485	50,3	42 336	51,9
6	Brandenburg.....	12 297	22,1	13 145	23,8	25 151	43,8	26 712	46,8
7	Bremen.....	436	2,7	583	3,6	3 071	18,4	3 072	19,1
8	Hamburg.....	4 129	8,9	4 645	9,9	11 000	24,7	12 020	27,0
9	Hessen.....	4 654	2,9	6 212	3,9	37 765	22,1	42 204	25,5
10	Mecklenburg-Vorpommern.....	6 937	18,1	7 095	18,7	17 640	46,1	18 426	48,5
11	Niedersachsen.....	2 668	1,3	3 303	1,6	18 555	7,9	21 391	9,5
12	Nordrhein-Westfalen.....	11 171	2,4	12 509	2,7	97 043	19,0	106 992	21,7
13	Rheinland-Pfalz.....	2 664	2,6	3 185	3,2	20 279	18,1	21 746	20,2
14	Saarland.....	859	3,8	1 012	4,5	3 701	14,8	3 848	16,1
15	Sachsen.....	19 646	20,1	20 852	21,2	57 131	59,5	59 281	62,2
16	Sachsen-Anhalt.....	13 513	26,4	14 364	28,1	26 921	50,6	27 354	53,1
17	Schleswig-Holstein.....	1 207	1,7	1 377	1,9	8 108	10,0	8 629	11,1
18	Thüringen.....	15 436	30,4	15 117	30,1	43 195	84,0	42 979	84,5
19	Deutschland.....	123 536	5,9	134 986	6,5	492 321	22,0	526 145	24,2
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	39 096	2,3	46 820	2,8	280 798	15,1	309 057	17,2
21	Neue Länder ohne Berlin.....	67 829	23,1	70 573	24,1	170 038	57,4	174 752	59,7

17a,b Ganztagsbetreuung für Kinder

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003	2005	2006	2007
Anzahl		Anzahl						
22	Kinder in Tageseinrichtungen von 6 bis 13 Jahren.....	-	-	-	-	-	101 273	100 912
23	Kinder in Teilzeitbetreuung von 6 bis 13 Jahren	-	-	-	-	-	671 545	687 823
24	Ganztagsschülerinnen und -schüler 1) an allgemein bildenden Schulen.....	-	-	873 935	954 940	1 307 570	1 484 462	...
25	darunter an Grundschulen.....	-	-	133 506	160 708	314 143	399 666	...
in %		in %						
26	Ganztagsschülerinnen und -schüler an allgemein bildenden Schulen.....	-	-	9,8	10,8	15,2	17,6	...
27	darunter: an Grundschulen.....	-	-	4,2	5,1	9,9	12,7	...
Anzahl		Anzahl						
28	Lebendgeborene.....	766 999	734 475	719 250	706 721	685 795	672 724	684 862

1) Angaben der Kultusministerkonferenz

Quellen: Statistisches Bundesamt
Sekretariat der Kultusministerkonferenz

4. Weiterführende Informationen

Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Demografischer Wandel; Heft 3: Auswirkungen auf Schülerzahlen und Kindertagesbetreuung im bund und in den Ländern, Ausgabe 2009

18 Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern

1. Definition

Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten der Frauen und der Männer in Prozent der Verdienste der Männer. Einbezogen werden die Bruttostundenverdienste von Personen zwischen 15 und 64 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in %	in %											
1	Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten der Frauen und der Männer in Prozent der Verdienste der Männer.....	21	21	21	22	19	21	21	22	23	23	22	22

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2005			2006		
		Männer	Frauen	Anteil der Frauen an den Beschäftigten	Männer	Frauen	Anteil der Frauen an den Beschäftigten
		in Euro		in %	in Euro		in %
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen nach ausgewählten wirtschaftszweigen in Deutschland darunter:						
2	Bekleidungsgewerbe.....	2 918	2 131	70,3	2 992	2 197	68,2
3	Einzelhandel.....	2 694	2 114	54,8	2 703	2 132	54,6
4	Maschinenbau.....	3 288	2 716	13,0	3 353	2 789	12,8
5	Fahrzeugbau.....	3 534	3 082	11,0	3 587	3 157	10,9
6	Hoch- und Tiefbau.....	2 579	2 347	5,6	2 605	2 373	5,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Weiterführende Informationen

19 Ausländische Schulabgänger mit Schulabschluss

1. Definition

Anteil ausländischer Schulabgängerinnen und Schulabgänger von allgemein bildenden Schulen mit Schulabschluss (d. h. mindestens Hauptschulabschluss) im Berichtsjahr an allen ausländischer Schulabgängern des Berichtsjahres.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in %	in %										
1	Anteil ausländischer Schulabgänger mit Schulabschluss.....	80,3	80,6	80,5	80,7	80,1	79,8	80,6	80,8	81,9	82,5	83,2
	davon:											
2	Ausländer mit Hauptschulabschluss.....	43,6	42,7	41,9	41,0	40,2	39,6	40,9	41,6	40,9	41,4	41,6
3	Ausländer mit Realschulabschluss.....	27,5	28,1	28,9	28,9	28,9	28,9	28,8	29,1	30,8	31,2	30,8
4	Ausländer mit Fachhochschul- oder Hochschulreife.....	9,2	9,7	9,7	10,8	11,0	11,4	10,9	10,2	10,2	10,1	10,8

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	in %	in %										
5	Anteil deutscher Schulabgänger mit Schulabschluss.....	92,3	92,3	92,1	92,0	91,7	91,3	91,8	92,1	92,6	92,8	93,0
	davon:											
6	Deutsche mit Hauptschulabschluss.....	25,4	25,2	25,0	24,7	24,1	24,2	24,1	24,5	23,5	23,2	22,8
7	Deutsche mit Realschulabschluss.....	40,4	40,9	41,2	41,0	40,7	41,7	41,3	41,6	43,7	42,6	42,1
8	Deutsche mit Fachhochschul- oder Hochschulreife.....	26,6	26,2	25,9	26,4	26,9	25,4	26,4	26,0	25,4	27,0	28,2

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2006								
		Absolventen/Abgänger			Davon					
					Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl	Anzahl								
	Schulabgänger/-absolventen									
9	Ohne Hauptschulabschluss	75 897	47 857	28 040	61 331	38 905	22 426	14 566	8 952	5 614
10	Mit Hauptschulabschluss	236 531	136 509	100 022	200 386	117 170	83 216	36 145	19 339	16 806
11	Mit Realschulabschluss	398 171	196 687	201 484	371 429	183 913	187 516	26 742	12 774	13 968
12	Mit Fachhochschulreife	14 260	6 677	7 583	12 977	6 129	6 848	1 283	548	735
13	Mit allgemeiner Hochschulreife	244 010	107 136	136 874	235 905	103 586	132 319	8 105	3 550	4 555

19 Ausländische Schulabgänger mit Schulabschluss

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000		2001		2002		2003		2004		2005	2006	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
14	In Deutschland lebende Ausländer..... darunter:	7 267 568	8,8	7 318 263	8,9	7 347 951	8,9	7 341 820	8,9	7 287 980	8,8	7 289 149	7 255 949	8,8
15	Ausländische Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen.....	950 486	9,5	955 718	9,7	961 381	9,8	962 835	9,9	951 314	9,9	929 531	897 740	9,6
16	Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen.....	204 828	7,6	200 445	7,4	194 328	7,2	192 808	7,1	191 384	6,9	188 538	186 827	6,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Schulstatistik, Bevölkerungsstatistik

4. Weiterführende Informationen

Statistisches Bundesamt: Allgemeinbildende Schulen, Fachserie 11, Reihe 1

Statistisches Bundesamt: Berufliche Schulen, Fachserie 11, Reihe 2

Statistisches Bundesamt: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 1.3

Konsortium Bildungsberichterstattung: Bildung in Deutschland 2008

Konsortium Bildungsberichterstattung: Bildung in Deutschland 2006; enthält u.a eine Analyse zu Bildung und Migration

20 Anteil öffentlicher Entwicklungsausgaben am Bruttonationaleinkommen

1. Definition

Anteil der Ausgaben für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ODA (Official Development Assistance) am Bruttonationaleinkommen. Zur ODA zählen vor allem Ausgaben für die finanzielle und technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern sowie Beiträge an multilaterale Institutionen für Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Vereinte Nationen, EU, Weltbank, regionale Entwicklungsbanken). Daneben sind auch der Erlass von Schulden sowie bestimmte Ausgaben für Entwicklung im Geberland, etwa Studienplatzkosten für Studierende aus Entwicklungsländern oder Ausgaben für entwicklungsspezifische Forschung, auf die ODA anrechenbar. Grundlage ist die jährliche Meldung an den Entwicklungsausschuss der OECD.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
	in Mrd. Euro	in Mrd. Euro												
1	Ausgaben für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ODA.....	5,5	5,8	5,2	5,0	5,2	5,5	5,6	5,6	6,0	6,1	8,1	8,3	9,0
2	Bruttonationaleinkommen (BNE) 2).....	1 791,8	1 825,7	1 862,5	1 915,4	1 965,1	2 020,3	2 065,6	2 108,8	2 118,2	2 196,7	2 251,2	2 335,0	...
	in %	in %												
3	Anteil ODA-Ausgaben am BNE..... <i>Rechenvorschrift: (3)= (1) / (2)</i>	0,31	0,32	0,28	0,26	0,26	0,27	0,27	0,27	0,28	0,28	0,36	0,36	0,37

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2006	2007
	in Mrd. US-\$	in Mrd. US-\$	
	Geberländer mit den 10 höchsten Netto-ODA-Leistungen (Ranking nach Leistungen 2007)		
4	USA.....	23,53	21,79
5	Deutschland.....	10,44	12,29
6	Frankreich.....	10,60	9,88
7	Großbritannien.....	12,46	9,85
8	Japan.....	11,19	7,68
9	Niederlande.....	5,45	6,22
10	Spanien.....	3,81	5,14
11	Schweden.....	3,96	4,34
12	Kanada.....	3,68	4,08
13	Italien.....	3,64	3,97

20 Anteil öffentlicher Entwicklungsausgaben am Bruttonationaleinkommen

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2006	2007
	in %		
	Geberländer mit den 10 höchsten ODA-Anteilen am BNE (Ranking nach Anteilen in 2007)		
14	Norwegen.....	0,89	0,95
15	Schweden.....	1,02	0,93
16	Luxemburg.....	0,89	0,91
17	Niederlande.....	0,81	0,81
18	Dänemark.....	0,80	0,81
19	Irland.....	0,54	0,55
20	Österreich.....	0,47	0,50
21	Belgien.....	0,50	0,43
22	Finnland.....	0,40	0,39
23	Frankreich.....	0,47	0,38

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006
	in %					
24	Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit nach Bereichen.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
25	Bilateral.....	62,5	59,8	50,7	73,9	67,4
26	Zuschüsse.....	73,3	69,8	59,9	81,8	72,6
27	Technische Zusammenarbeit.....	33,4	33,9	33,0	28,4	29,9
28	Zuschüsse der Finanziellen Zusammenarbeit.....	10,5	8,9	8,5	8,1	7,3
29	Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe.....	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
30	Not- und Flüchtlingshilfe.....	4,2	2,7	2,7	3,3	3,6
31	Schuldenerlasse.....	19,5	19,7	10,8	38,7	28,9
32	Verwaltungskosten.....	4,6	3,5	3,3	2,0	2,2
33	Sonstige.....	0,6	0,8	1,3	0,9	0,5
34	Darlehen/Beteiligungen.....	-10,8	-10,0	-9,2	-7,9	-5,2
35	Multilateral.....	37,5	40,2	49,3	26,1	32,6
36	Zuschüsse sowie Einzahlungen auf Kapital- und Fondsanteile.....	37,5	40,2	49,3	26,1	32,6
37	Vereinte Nationen.....	8,2	3,9	4,3	2,0	2,1
38	Europäische Union.....	23,6	23,6	25,0	21,9	20,6
39	Weltbankgruppe.....	0,4	7,2	15,2	0,0	5,7
40	Regionale Entwicklungsbanken.....	3,7	2,2	2,3	0,5	2,9
41	Sonstige.....	1,5	3,3	2,5	1,8	1,3

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007.

2) Abweichungen von den VGR-Ergebnissen zum BNE, da aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit keine rückwirkenden Revisionen durchgeführt wurden. Berechnungsstand jeweils Mai des Folgejahres.

Quellen: Statistisches Bundesamt
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

4. Weiterführende Informationen

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Auf dem Weg in die Eine Welt - Weißbuch zur Entwicklungspolitik, Juni 2008

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Medienhandbuch Entwicklungspolitik 2008/2009

OECD: Development Aid at a Glance, jährlich abrufbar über www.oecd.org

21 Deutsche Einfuhren aus Entwicklungsländern

1. Definition

Wert der Einfuhren aus Entwicklungsländern nach Deutschland ohne Einfuhren aus den sogenannten fortgeschrittenen Entwicklungsländern, aber einschließlich der europäischen Entwicklungsländer (z. B. Albanien, Weißrussland, Türkei).

Basis für die Festlegung der Entwicklungsländer ist die Länderliste des DAC (Development Assistance Committee) der OECD.

2. Daten zur Indikatorreihe

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
in Mrd. Euro							in Mrd. Euro							
1	Deutsche Einfuhren aus Entwicklungsländern.....	40,9	42,6	49,7	51,5	54,8	70,0	71,5	70,9	73,8	87,5	104,3	126,6	135,8
2	Aus AKP Ländern einschl. am wenigsten entwickelte AKP-Staaten 2).....	4,2	4,2	5,1	4,8	5,0	6,2	7,2	6,6	6,7	6,2	7,0	9,6	8,7
3	Aus übrigen Entwicklungsländern.....	36,7	38,4	44,6	46,8	49,8	63,8	64,3	64,3	67,1	81,2	97,3	117,0	127,1

3. Ergänzende Daten

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
in Mrd.Euro							in Mrd.Euro							
4	Deutsche Importe insgesamt.....	339,6	353,0	394,8	423,5	444,8	538,3	542,8	518,5	534,5	575,4	628,1	734,0	772,5
5	darunter: aus Entwicklungsländern	40,9	42,6	49,7	51,5	54,8	70,0	71,5	70,9	73,8	87,5	104,3	126,6	135,8
6	In Afrika.....	5,9	6,0	6,7	6,5	6,8	9,2	9,2	8,6	8,4	11,1	13,8	16,7	15,7
7	In Mittel- und Südamerika.....	7,6	7,2	8,6	8,6	8,6	10,1	10,0	9,4	10,1	11,4	13,9	18,0	20,9
8	In Asien.....	19,9	21,8	25,6	26,8	29,5	40,2	41,0	41,5	46,4	55,1	64,8	78,1	84,9
9	darunter: China.....	8,2	9,2	11,0	11,9	13,8	18,6	19,9	21,3	25,7	32,8	40,8	50,0	54,6
10	In Ozeanien.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,6	0,3
11	In Europa.....	7,1	7,4	8,7	9,4	9,6	10,4	11,0	11,2	8,7	9,6	11,5	13,1	14,1
in %							in %							
12	Deutsche Importe insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
13	darunter: aus Entwicklungsländern	12,0	12,1	12,6	12,2	12,3	13,0	13,2	13,7	13,8	15,2	16,6	17,2	17,6
14	In Afrika.....	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	1,7	1,7	1,7	1,6	1,9	2,2	2,3	2,0
15	In Mittel- und Südamerika.....	2,3	2,0	2,2	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	2,2	2,5	2,7
16	In Asien.....	5,9	6,2	6,5	6,3	6,6	7,5	7,6	8,0	8,7	9,6	10,3	10,6	11,0
17	darunter: China.....	2,4	2,6	2,8	2,8	3,1	3,4	3,7	4,1	4,8	5,7	6,5	6,8	7,1
18	In Ozeanien.....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
19	In Europa.....	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	1,9	2,0	2,2	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8

21 Deutsche Einfuhren aus Entwicklungsländern

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1996		2006	
		Einfuhren aus Entwicklungsländer	Anteil an den Gesamteinfuhren	Einfuhren aus Entwicklungsländer	Anteil an den Gesamteinfuhren
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
Deutsche Einfuhren aus Entwicklungsländern nach Gütergruppen der Produktionsstatistik					
20	Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerbliche Jagd.....	5 047,6	33,7	6 268,7	35,1
21	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse.....	90,8	27,4	141,6	26,9
22	Fische und Fischereierzeugnisse.....	16,0	3,5	29,3	6,0
23	Kohle und Torf.....	298,4	40,5	714,2	26,7
24	Erdöl u. Erdgas, Dienstleistungen b. d. Gewinnung.....	2 854,4	15,3	14 679,1	22,2
25	Erze.....	1 069,7	61,2	3 362,2	65,3
26	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	161,8	16,0	238,6	18,2
27	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes.....	3 194,4	14,2	5 724,4	17,0
28	Tabakerzeugnisse.....	16,6	4,0	36,2	4,4
29	Textilien.....	3 068,4	25,6	5 080,8	39,1
30	Bekleidung.....	7 252,4	46,7	11 707,9	65,5
31	Leder und Lederwaren.....	1 727,8	31,2	3 592,8	52,4
32	Holz-, Korb-, Flecht-, Korkwaren (ohne Möbel).....	579,8	13,2	943,3	18,4
33	Papier.....	247,0	2,9	692,1	5,1
34	Verlags-u.Druckerzeugn.,bespielte Ton-,Datenträger.....	81,7	4,6	184,0	8,1
35	Kokerei-, Mineralölerzeugnisse, Spalt-u.Brutstoffe.....	243,8	3,4	619,7	3,4
36	Chemische Erzeugnisse.....	1 199,9	3,8	4 283,7	5,1
37	Gummi- und Kunststoffwaren.....	638,0	6,7	2 063,9	11,4
38	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....	453,3	7,7	1 046,8	14,5
39	Eisen- u. Stahlerzeugn., NE-Metalle u. -erzeugn.....	1 916,9	9,7	7 502,3	13,4
40	Metallerzeugnisse.....	787,4	8,7	2 663,5	15,5
41	Maschinen.....	1 484,5	5,9	5 687,8	10,8
42	Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte u. -einricht.....	1 389,3	8,3	12 406,7	36,8
43	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung.....	1 582,1	11,2	5 331,2	17,4
44	Nachrichtentechnik, Radio, TV,elektron.Bauelemente.....	2 446,2	14,0	14 978,2	32,1
45	Med.,mess-,steuer-,regelungstech.,opt.Erz., Uhren.....	861,6	8,8	2 562,2	11,9
46	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	695,5	2,1	4 792,0	6,5
47	Sonstige Fahrzeuge.....	385,5	4,6	3 087,1	8,2
48	Möbel,Schmuck,Musikinstr.,Sportger.,Spielw.,sonst.....	2 374,0	23,1	5 519,1	35,4
49	Energie.....	0,0	0,0	0,0	0,0
50	Sonstige Waren.....	436,1	1,8	628,9	2,0
51	Insgesamt.....	42 600,7	12,1	126 568,4	17,2

1) Vorläufige Daten für das Jahr 2007.

2) AKP = Afrika, Karibik und pazifischer Raum.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenhandelsstatistik

4. Weiterführende Informationen

Abkürzungsverzeichnis

Allgemein

AG EB	Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen
AKP	Afrika, Karibik und pazifischer Raum
AK VGRdL	Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMI	Body-Mass-Index
BNE	Bruttonationaleinkommen
DAC	Development Assistance Committee
DV	Datenverarbeitung
EU	Europäische Union
FuE	Forschung und Entwicklung
HS	Hochschulsemester
H. v.	Herstellung von
ISCED	International Standard Classification of Education
ODA	Official Development Assistance
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PB	Produktionsbereiche
priv. Haushalte	private Haushalte
SS	Sommersemester
UGR	Umweltökonomische Gesamtrechnungen
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WS	Wintersemester
ZSW	Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg

Maßeinheiten

ha	Hektar
kg	Kilogramm
km	Kilometer
MJ	Megajoule
pkm	Personenkilometer
t	Tonne
tkm	Tonnenkilometer

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten